

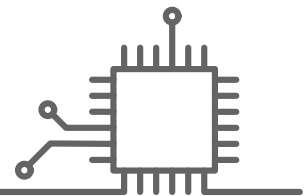


Originalbetriebsanleitung

ISOBUS-Software

IceTiger

Diese Betriebsanleitung ist gültig ab Software-Version NW290-E



SmartLearning



INHALTSVERZEICHNIS

1	Zu dieser Betriebsanleitung	1	5.3	Menüs und Schaltflächenleiste durchblättern	14
1.1	Urheberrecht	1	6	Einstellungen vornehmen	15
1.2	Bedeutung der Betriebsanleitung	1	6.1	Quelle des Geschwindigkeitssignals einrichten	15
1.3	Verwendete Darstellungen	1	6.1.1	Geschwindigkeitssignal vom ISOBUS verwenden	15
1.3.1	Warnhinweise und Signalworte	1	6.1.2	Simulierte Geschwindigkeit einrichten	15
1.3.2	Weitere Hinweise	2	6.2	Anfahrrampe konfigurieren	16
1.3.3	Handlungsanweisungen	3	6.3	Behälterfüllstands-Überwachung konfigurieren	17
1.3.4	Aufzählungen	4	6.4	Bedienterminal zuweisen	18
1.3.5	Positionszahlen in Abbildungen	4	6.5	Anzeige einstellen	19
1.3.6	Richtungsangaben	5	6.5.1	Belegung der Schaltflächenleiste des Arbeitsmenüs konfigurieren	19
1.4	Mitgeltende Dokumente	5	6.5.2	Multifunktionsanzeige ändern	19
1.5	Ihre Meinung ist gefragt	5	6.5.3	Zwischen Tagmodus und Nachtmodus wechseln	20
2	Funktionsübersicht	6	7	Produkte verwalten	21
3	Benutzeroberfläche im Überblick	7	7.1	Neues Produkt anlegen	21
4	Arbeitsmenü	8	7.2	Produkt aktivieren	23
4.1	Arbeitsmenü im Überblick	8	7.3	Produkt umbenennen	24
4.2	Statusleiste	9	7.4	Produkt löschen	26
4.3	Anzeige für den Status des Streuscheibenantriebs	9	7.5	Produkt konfigurieren	27
4.4	Anzeige für den Status der Streugutdosierung	9	7.5.1	Streugut auswählen	27
4.5	Anzeige für die Arbeitsbreite und den Streubereich	10	7.5.2	Werte für Menge und Schritte festlegen	28
4.6	Funktionen in der Schaltflächenleiste	10	7.5.3	Festes Streugut kalibrieren	29
5	Grundlegende Bedienung	12	7.5.4	Arbeitsbreite anpassen	32
5.1	Zwischen Hauptmenü und Einstellungen wechseln	12	7.5.5	Streubereich anpassen	33
5.2	Zu vorherigem Menü wechseln	13	7.5.6	Solezugabe kalibrieren	34

7.5.7	Verstopfungserkennung FlowCheck konfigurieren	35
-------	---	----

8 Arbeiten 36

8.1	Streifächerbeleuchtung verwenden	36
8.2	Rundumleuchte verwenden	36
8.3	Ausbringung starten	37
8.4	Arbeitsbreite und Streubereich einstellen	39
8.5	Sollausbringmenge ändern	39
8.6	Behälterinnenbeleuchtung verwenden	40
8.7	Nachgefüllte Streumenge eingeben	41

9 Streugutbehälter entleeren 42

10 Arbeit dokumentieren 43

10.1	Dokumentation aufrufen	43
10.2	Tageszähler nullen	43
10.3	Dokumentationen verwalten	44

11 Informationen abrufen 46

11.1	Schaltflächennummern anzeigen	46
11.2	Software-Informationen abrufen	46
11.3	Zählerstände der Maschine abrufen	47
11.4	Diagnosedaten abrufen	47

12 Fehler beheben 49

13 Anhang 53

13.1	Mitgeltende Dokumente	53
------	-----------------------	----

14 Verzeichnisse 54

14.1	Stichwortverzeichnis	54
------	----------------------	----

Zu dieser Betriebsanleitung

1

CMS-T-00000539-H.1

1.1 Urheberrecht

CMS-T-00012308-A.1

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung der AMAZONEN-WERKE.

1.2 Bedeutung der Betriebsanleitung

CMS-T-006245-A.1

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil der Maschine. Sie richtet sich an den Anwender und enthält sicherheitsrelevante Angaben. Nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Vorgehensweisen sind sicher. Wenn die Betriebsanleitung nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

1. Das Sicherheitskapitel vor der ersten Verwendung der Maschine vollständig lesen und beachten.
2. Vor der Arbeit zusätzlich die jeweiligen Abschnitte der Betriebsanleitung lesen und beachten.
3. Betriebsanleitung aufbewahren und verfügbar halten.
4. Betriebsanleitung an nachfolgende Benutzer weitergeben.

1.3 Verwendete Darstellungen

CMS-T-005676-F.1

1.3.1 Warnhinweise und Signalworte

CMS-T-00002415-A.1

Warnhinweise sind durch einen vertikalen Balken mit dreieckigem Sicherheitssymbol und einem Signalwort gekennzeichnet. Die Signalworte "GEFAHR", "WAR-

UNG" oder *"VORSICHT"* beschreiben die Schwere der drohenden Gefährdung und haben folgende Bedeutungen:



GEFAHR

- ▶ Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko für schwerste Körperverletzung, wie Verlust von Körperteilen oder Tod.



WARNUNG

- ▶ Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko für schwerste Körperverletzung oder Tod.



VORSICHT

- ▶ Kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko für leichte oder mittelschwere Körperverletzungen.

1.3.2 Weitere Hinweise

CMS-T-00002416-A.1



WICHTIG

- ▶ Kennzeichnet ein Risiko für Maschinenschäden.



UMWELTHINWEIS

- ▶ Kennzeichnet ein Risiko für Umweltschäden.



HINWEIS

Kennzeichnet Anwendungstipps und Hinweise für einen optimalen Gebrauch.

1.3.3 Handlungsanweisungen

CMS-T-00000473-D.1

1.3.3.1 Nummerierte Handlungsanweisungen

CMS-T-005217-B.1

Handlungen, die in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden müssen, sind als nummerierte Handlungsanweisungen dargestellt. Die vorgegebene Reihenfolge der Handlungen muss eingehalten werden.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1
2. Handlungsanweisung 2

1.3.3.2 Handlungsanweisungen und Reaktionen

CMS-T-005678-B.1

Reaktionen auf Handlungsanweisungen sind durch einen Pfeil markiert.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1
➔ Reaktion auf Handlungsanweisung 1
2. Handlungsanweisung 2

1.3.3.3 Alternative Handlungsanweisungen

CMS-T-00000110-B.1

Alternative Handlungsanweisungen werden mit dem Wort "oder" eingeleitet.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1

oder

alternative Handlungsanweisung
2. Handlungsanweisung 2

1.3.3.4 Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung

CMS-T-005211-C.1

Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung werden nicht nummeriert, sondern mit einem Pfeil dargestellt.

Beispiel:

- ▶ Handlungsanweisung

1.3.3.5 Handlungsanweisungen ohne Reihenfolge

CMS-T-005214-C.1

Handlungsanweisungen, die nicht einer bestimmten Reihenfolge befolgt werden müssen, werden in Listenform mit Pfeilen dargestellt.

Beispiel:

- ▶ Handlungsanweisung
- ▶ Handlungsanweisung
- ▶ Handlungsanweisung

1.3.3.6 Werkstattarbeit

CMS-T-00013932-B.1



WERKSTATTARBEIT

- ▶ Kennzeichnet Instandhaltungsarbeiten, die in einer landtechnisch, sicherheitstechnisch und umwelttechnisch ausreichend ausgestatteten Fachwerkstatt von Fachpersonal mit der entsprechenden Ausbildung durchgeführt werden müssen.

1.3.4 Aufzählungen

CMS-T-000024-A.1

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:

- Punkt 1
- Punkt 2

1.3.5 Positionszahlen in Abbildungen

CMS-T-000023-B.1

Eine im Text eingerahmte Ziffer, beispielsweise eine **1**, verweist auf eine Positionszahl in einer nebenstehenden Abbildung.

1.3.6 Richtungsangaben

CMS-T-00012309-A.1

Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Richtungsangaben in Fahrtrichtung.

1.4 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00000616-B.1

Im Anhang befindet sich eine Liste der mitgeltenden Dokumente.

1.5 Ihre Meinung ist gefragt

CMS-T-000059-C.1

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, unsere Betriebsanleitungen werden regelmäßig aktualisiert. Mit Ihren Verbesserungsvorschlägen helfen Sie mit, eine immer benutzerfreundlichere Betriebsanleitung zu gestalten. Senden Sie uns Ihre Vorschläge bitte per Brief, Fax oder E-Mail.

AMAZONEN-WERKE H. Dreyer SE & Co. KG
Technische Redaktion
Postfach 51
D-49202 Hasbergen
Fax: +49 (0) 5405 501-234
E-Mail: td@amazone.de

Funktionsübersicht

2

CMS-T-00007408-C.1

Mit der ISOBUS-Software wird der Anbaustreuer Ice-Tiger bedient. Die ISOBUS-Software kann mit einem ISOBUS-Bedienterminal dargestellt und bedient werden.

Die ISOBUS-Software enthält folgende Funktionen:

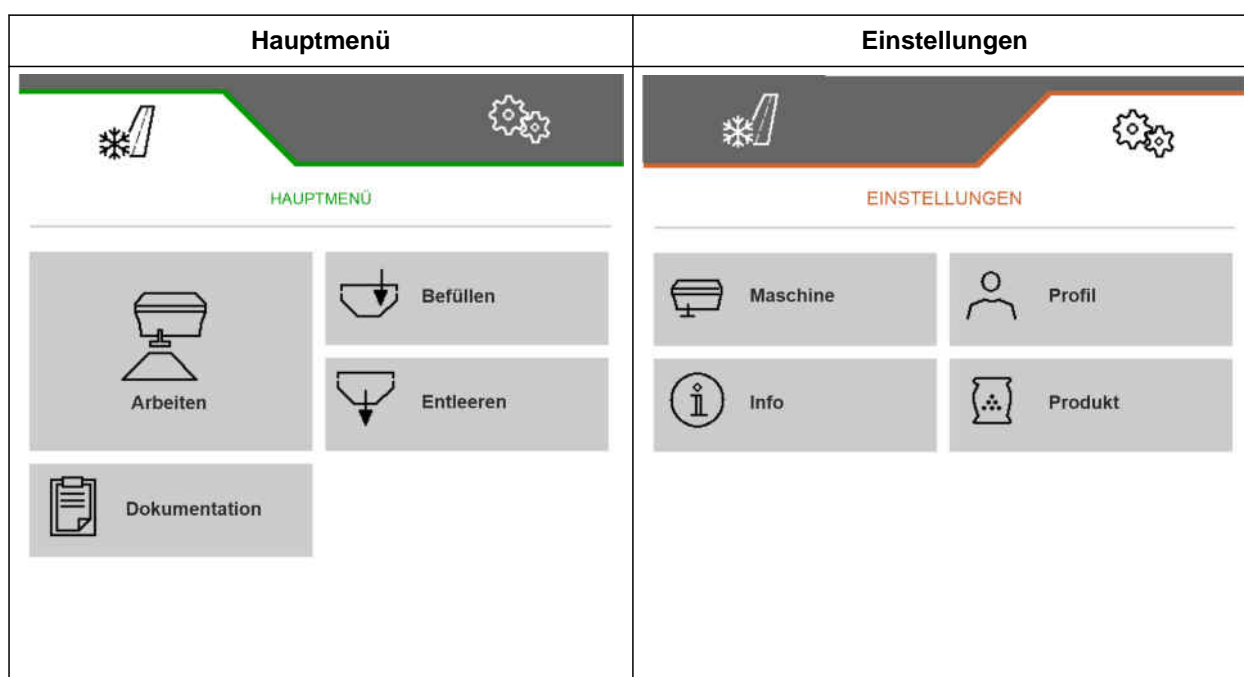
- Einstellungen vornehmen.
- Produkte verwalten.
- Streufächerbeleuchtung verwenden.
- Rundumleuchte verwenden.
- Arbeitsbreite einstellen.
- Streuscheibenantrieb starten oder stoppen.
- Streugutdosierung starten oder stoppen.
- Solezugabe starten oder stoppen.
- Ausbringmenge ändern.
- Ausbringmenge verdoppeln.
- Behälterinnenbeleuchtung verwenden.
- Nachgefüllte Streumenge eingeben.
- Streuer entleeren.
- Maschinendaten überwachen.
- Arbeit dokumentieren.
- Informationen abrufen.

Benutzeroberfläche im Überblick

3

CMS-T-00007409-A.1

Die Benutzeroberfläche gliedert sich in das Hauptmenü und das Menü Einstellungen.



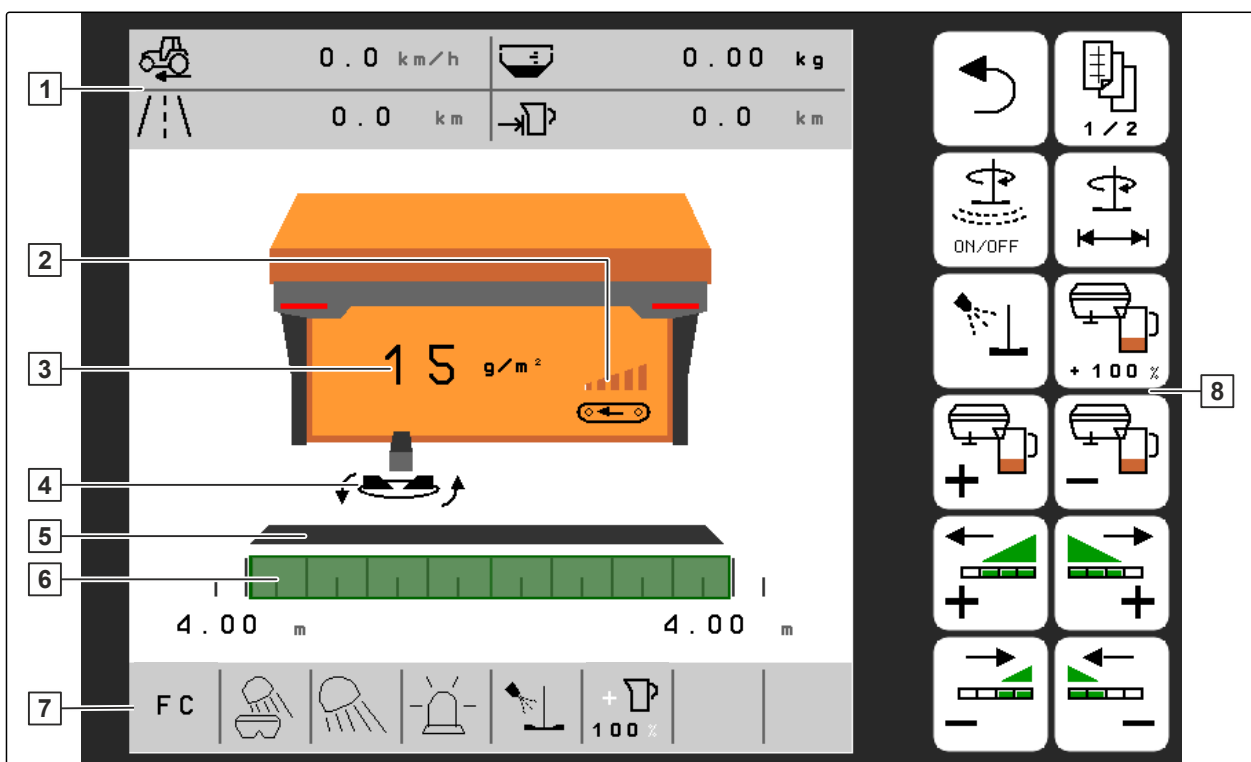
Arbeitsmenü

4

CMS-T-00007410-C.1

4.1 Arbeitsmenü im Überblick

CMS-T-00007411-B.1

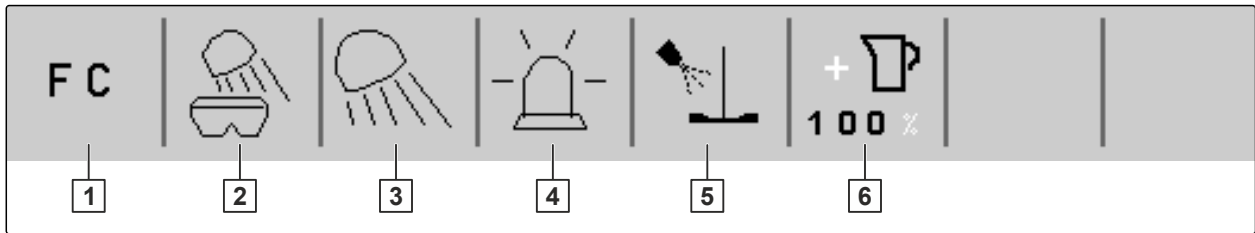


CMS-I-00005373

- | | |
|---|---|
| 1 Multifunktionsanzeige | 2 Anzeige für die Maschinenauslastung |
| 3 Anzeige für die Sollausbringmenge | 4 Anzeige für den Status des Streuscheibenantriebs |
| 5 Anzeige für den Status der Streugutdosierung | 6 Anzeige für die Arbeitsbreite und den Streubereich |
| 7 Statusleiste | 8 Schaltflächenleiste |

4.2 Statusleiste

CMS-T-00007679-C.1



CMS-I-00005375

- | | |
|--|---|
| <p>1 Streugut-Verstopfungsmessung FlowCheck bei dauerhafter Anzeige vorhanden und aktiv oder bei blinkender Anzeige vorhanden und zur Kalibrierung im Leerlaufmessbetrieb</p> <p>3 Streufächerbeleuchtung weiß oder rot eingeschaltet</p> <p>5 Solezugabe gestartet</p> | <p>2 Behälterinnenbeleuchtung eingeschaltet</p> <p>4 Rundumleuchte eingeschaltet</p> <p>6 Ausbringmenge verdoppeln eingeschaltet</p> |
|--|---|

4.3 Anzeige für den Status des Streuscheibenantriebs

CMS-T-00007689-A.1

Im Arbeitsmenü wird durch eine stilisierte Streuscheibe angezeigt, ob der Streuscheibenantrieb ausgeschaltet oder eingeschaltet ist.

Wenn die Streuscheibe grau angezeigt wird, ist der Streuscheibenantrieb ausgeschaltet.



CMS-I-00005399

Wenn die Streuscheibe schwarz angezeigt wird und mit zwei seitlichen Pfeilen dargestellt ist, ist der Streuscheibenantrieb eingeschaltet.



CMS-I-00005400

4.4 Anzeige für den Status der Streugutdosierung

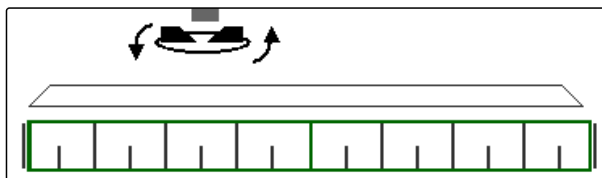
CMS-T-00007690-B.1

Im Arbeitsmenü wird durch einen Balken und die Anzeige für die Arbeitsbreite und den Streubereich angezeigt, ob die Streugutdosierung ausgeschaltet oder eingeschaltet ist.

4 | Arbeitsmenü

Anzeige für die Arbeitsbreite und den Streubereich

Wenn der Balken weiß angezeigt wird und die Anzeige für die Arbeitsbreite nicht gefüllt ist, ist die Streugutdosierung ausgeschaltet.



CMS-I-00005449

Wenn der Balken schwarz angezeigt wird und die Anzeige für die Arbeitsbreite grün gefüllt ist, ist die Streugutdosierung eingeschaltet.



CMS-I-00005450

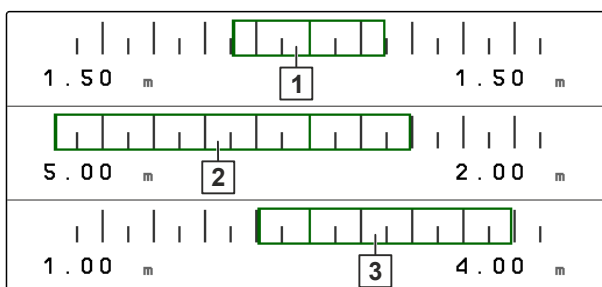
4.5 Anzeige für die Arbeitsbreite und den Streubereich

CMS-T-00007692-A.1

Im Arbeitsmenü werden durch eine Skala mit m-Angaben und ein Rechteck die Arbeitsbreite und der Streubereich angezeigt. Die Arbeitsbreite kann links und rechts getrennt je nach Voreinstellung in Schritten von 0,25 m, 0,5 m oder 1 m erhöht oder verringert werden. Durch die Einstellung der Arbeitsbreite wird auch der Streubereich und seine Verschiebung nach links oder rechts festgelegt. Der eingestellte Streubereich wird durch ein grünes Rechteck auf der Skala dargestellt.

Wenn die Streugutdosierung eingeschaltet ist, ist das Rechteck für den Streubereich grün gefüllt, siehe Seite 9.

- 1 Streubereich mit Arbeitsbreite 3 m, zentral ausgerichtet
- 2 Streubereich mit Arbeitsbreite 7 m, nach ganz links verschoben
- 3 Streubereich mit Arbeitsbreite 5 m, nach rechts verschoben


















CMS-I-00005410

4.6 Funktionen in der Schaltflächenleiste

CMS-T-00007680-B.1

Zurück.	Die Schaltflächenleiste durchblättern.	Streugutdosierung starten oder stoppen.	Streuscheibenantrieb starten oder stoppen.	Solezugabe starten oder stoppen.

 <p>+ 100%</p>				
<p>Ausbringungsmenge verdoppeln.</p>	<p>Ausbringungsmenge erhöhen.</p>	<p>Ausbringungsmenge verringern.</p>	<p>Arbeitsbreite auf der linken Seite erhöhen und linkes Ende des Streubereichs nach links verschieben.</p>	<p>Arbeitsbreite auf der rechten Seite erhöhen und rechtes Ende des Streubereichs nach rechts verschieben.</p>
				
<p>Arbeitsbreite auf der linken Seite verringern und linkes Ende des Streubereichs nach rechts verschieben.</p>	<p>Arbeitsbreite auf der rechten Seite verringern und rechtes Ende des Streubereichs nach links verschieben.</p>	<p>Streufächerbeleuchtung einschalten oder ausschalten.</p>	<p>Behälterinnenbeleuchtung einschalten oder ausschalten.</p>	<p>Rundumleuchte einschalten oder ausschalten.</p>
				
<p>Starten des Streuscheibenantriebs bestätigen.</p>	<p>Entleeren starten oder stoppen.</p>	<p>Anzeige von Tagmodus auf Nachtmodus und umgekehrt schalten.</p>	<p>Produkte und Dokumentationen verwalten.</p>	<p>Ein mehrseitiges Menü durchblättern.</p>

Grundlegende Bedienung


5

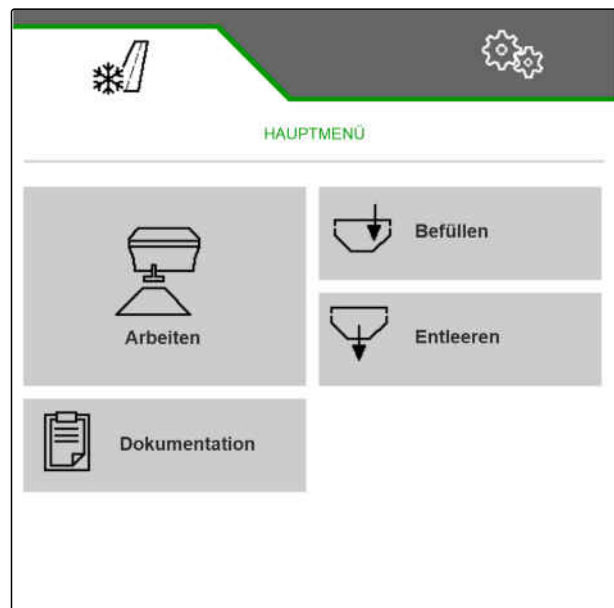
CMS-T-00007695-B.1

5.1 Zwischen Hauptmenü und Einstellungen wechseln


CMS-T-00007698-B.1

Nach dem Einschalten des Bedienterminals wird beim Aufruf der ISOBUS-Software das Hauptmenü angezeigt. Wenn die Netzverbindung des Bedienterminals vor dem Einschalten getrennt und wieder hergestellt wurde, muss beim ersten Wechsel in die Einstellungen das Passwort 1883 eingegeben und bestätigt werden.

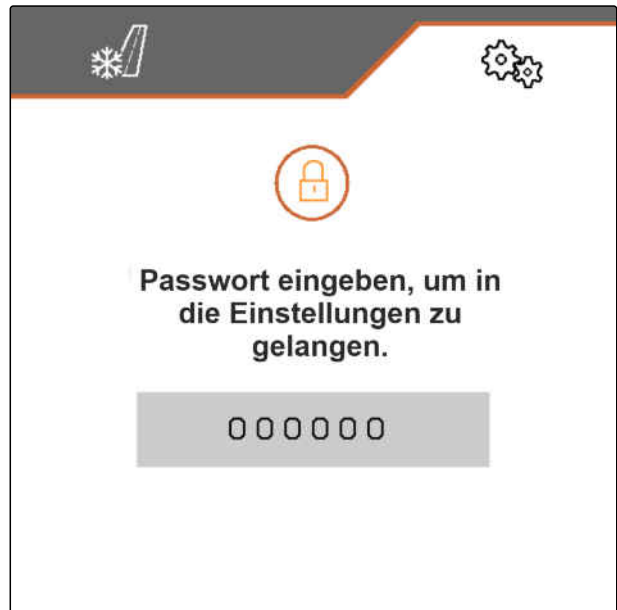
1. Um vom Hauptmenü in die Einstellungen zu wechseln,
 wählen.




CMS-I-00005370

2. Wenn sich die Passworteingabe öffnet,
1883 eingeben und mit  bestätigen.

➔ Das Menü Einstellungen wird angezeigt.



CMS-I-00005458


3. Um von den Einstellungen in das Hauptmenü zu wechseln,
 wählen.



CMS-I-00005371



5.2 Zu vorherigem Menü wechseln

CMS-T-00007696-A.1

- ▶ In der Schaltflächenleiste  wählen.

5.3 Menüs und Schaltflächenleiste durchblättern

CMS-T-00007697-A.1

- ▶ *Um Menüs in den Einstellungen durchzublätern,*
 wählen.
- ▶ *Um die Schaltflächenleiste durchzublätern,*
 wählen.

Einstellungen vornehmen

6

CMS-T-00007699-D.1

6.1 Quelle des Geschwindigkeitssignals einrichten

CMS-T-00007700-A.1

6.1.1 Geschwindigkeitssignal vom ISOBUS verwenden

CMS-T-00007701-A.1

Um die Maschine zu steuern, wird ein Geschwindigkeitssignal benötigt. Dazu kann das Geschwindigkeitssignal verwendet werden, das von Sensoren über den ISOBUS übermittelt wird.

1. Im Menü "*Einstellungen*" "*Maschine*" > "*Geschwindigkeit*" wählen.

Nur vorhandene Quellen werden angezeigt. Wenn zum Beispiel keine Geschwindigkeit von "Radar (Traktor)" vorhanden ist, wird diese Auswahlmöglichkeit auch nicht angeboten.

2. Unter "*Quelle*" "*Rad (Traktor)*", "*Radar (Traktor)*" oder "*Satellit (NMEA2000)*" wählen.



HINWEIS

Ungenauere Quellen des Geschwindigkeitssignals führen zu einer fehlerhaften Steuerung.

3. Genauigkeit der verwendeten Quelle des Geschwindigkeitssignals prüfen.



CMS-I-00005413

6.1.2 Simulierte Geschwindigkeit einrichten

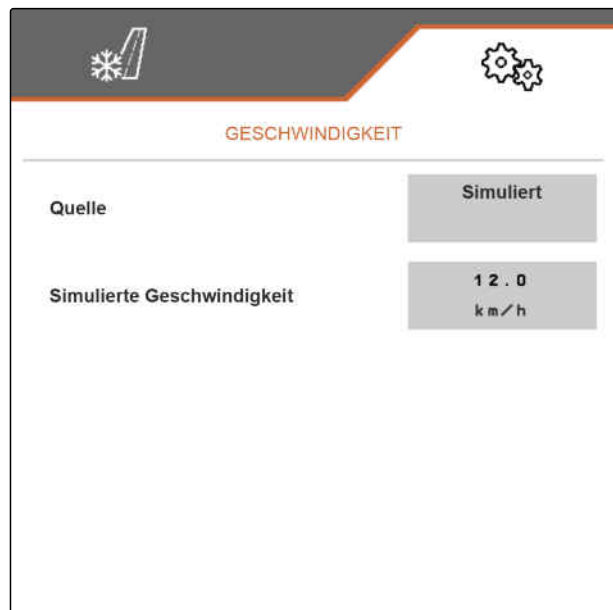
CMS-T-00007702-A.1

Um die Maschine zu steuern, wird ein Geschwindigkeitssignal benötigt. Wenn kein Geschwindigkeitssignal zur Verfügung steht, kann die simulierte Geschwindigkeit genutzt werden.

i HINWEIS

Die simulierte Geschwindigkeit muss während der Arbeit eingehalten werden. Wenn ein Geschwindigkeitssignal erkannt wird, wird die simulierte Geschwindigkeit deaktiviert.

1. Im Menü "Einstellungen" "Maschine" > "Geschwindigkeit" wählen.
2. Unter "Quelle" "Simuliert" wählen.
3. Unter "Simulierte Geschwindigkeit" die gewünschte Geschwindigkeit eingeben.



CMS-I-00005412

6.2 Anfahrrampe konfigurieren

CMS-T-00007703-A.1

Die Ausbringmenge des Streuguts ist abhängig von der Arbeitsgeschwindigkeit. Wenn die Maschine anfährt, wird weniger Streugut ausgebracht. Die Anfahrrampe verhindert, dass zu wenig Streugut ausgebracht wird. Solange die reguläre Arbeitsgeschwindigkeit nicht erreicht ist, wird die Ausbringung über die vorgesehene Geschwindigkeit geregelt.

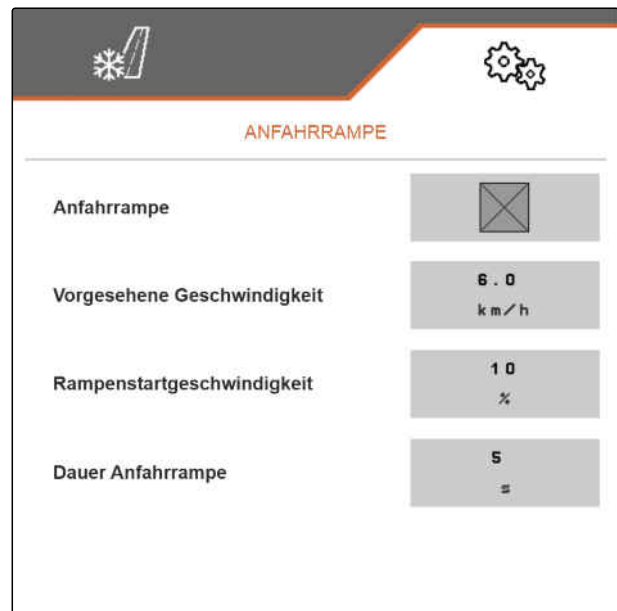
1. Im Menü "Einstellungen" "Maschine" > "Anfahr-rampe" wählen.
2. Unter "Anfahrrampe" die Anfahrrampe aktivieren.
3. Unter "Vorgesehene Geschwindigkeit" die gewünschte Geschwindigkeit für die Ausbringmen-genregelung eingeben.

Die Rampenstartgeschwindigkeit ist ein Prozentwert der vorgesehenen Geschwindigkeit, bei der die Aus-bringung startet.

4. Unter "Rampenstartgeschwindigkeit" den ge-wünschten Prozentwert eingeben.

Bis die Arbeitsgeschwindigkeit von der Rampenstart-geschwindigkeit auf die reguläre Arbeitsgeschwindig-keit erhöht ist, vergeht Zeit. Diese Zeit ist die Dauer der Anfahrrampe.

5. Unter "Dauer Anfahrrampe" die Zeit in Sekunden eingeben.



CMS-I-00005418

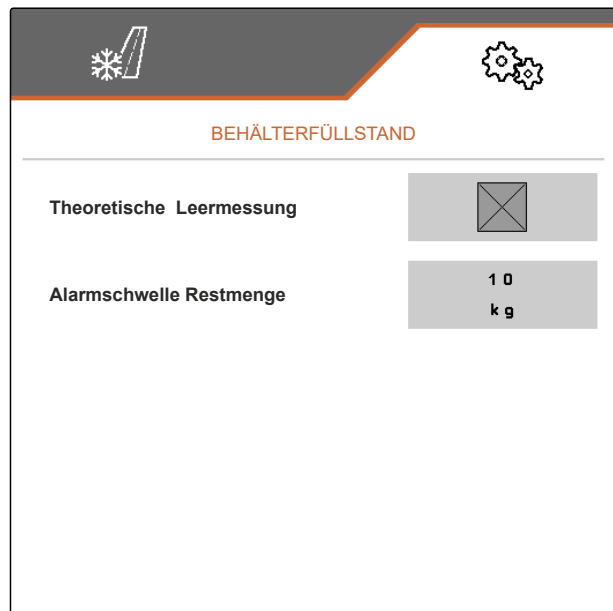
6.3 Behälterfüllstands-Überwachung konfigurieren

CMS-T-00009028-A.1

Wenn die Behälterfüllstands-Überwachung einge-schaltet ist, wird aus dem aktuellen Füllstand und der aktuellen Ausbringmenge errechnet, wie viel Streugut noch zur Verfügung steht. Sobald bei der Ausbrin-gung die noch vorhandene Streugutmenge die unter "Alarmschwelle Restmenge" angegebene Menge un-terschreitet, wird im Arbeitsmenü eine Warnung vor dem bald eintretenden Leerstand angezeigt.

6 | Einstellungen vornehmen Bedienterminal zuweisen

1. Im Menü "Einstellungen" "Maschine" > "Behälterfüllstand" wählen.
2. Unter "Theoretische Leermessung" die Behälterfüllstands-Überwachung aktivieren.
3. Unter "Alarmschwelle Restmenge" die gewünschte Streugutmenge in kg eingeben, bei deren Unterschreitung im Arbeitsmenü vor dem bald eintretende Streugut-Leerstand gewarnt wird.





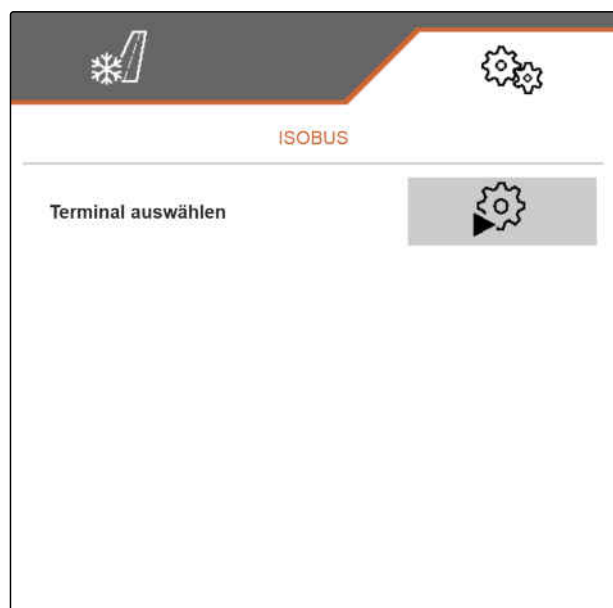
CMS-I-00006226

6.4 Bedienterminal zuweisen

CMS-T-00007705-B.1

Wenn mehrere Terminals angeschlossen sind, muss eingestellt werden, welches Terminal für die Maschinenbedienung verwendet werden soll. Wenn nur ein Bedienterminal angeschlossen ist, wird dieses Bedienterminal automatisch für die Maschinenbedienung ausgewählt.

1. Im Menü "Einstellungen" "Profil" > "ISOBUS" wählen.
2. Unter "Terminal auswählen" das gewünschte Bedienterminal aus der Liste wählen.
3. Auswahl bestätigen mit 
oder
Auswahl verwerfen mit .



CMS-I-00005420

6.5 Anzeige einstellen

CMS-T-00007706-C.1

6.5.1 Belegung der Schaltflächenleiste des Arbeitsmenüs konfigurieren


CMS-T-00007707-B.1

Die Belegung der Schaltflächenleiste des Arbeitsmenüs kann konfiguriert werden. Dazu wird eine Übersicht aller Funktionen auf der linken Seite und die Schaltflächenleiste auf der rechten Seite angezeigt. Die bereits verwendeten Funktionen haben in der Übersicht aller Funktionen einen orangenen Haken.

1. Im Menü "Einstellungen" "Profil" > "Freie Tastenbelegung" wählen.

2. Gewünschte Funktion aus der Übersicht aller Funktionen wählen.

➔ Die gewählte Funktion erhält einen schwarzen Rahmen.

3. In der Schaltflächenleiste mit  zu der Seite blättern, auf der sich die zu belegende Schaltfläche befinden soll.

4. Gewünschte Schaltfläche in der Schaltflächenleiste wählen.

➔ Die gewählte Schaltfläche wird mit der gewählten Funktion belegt.

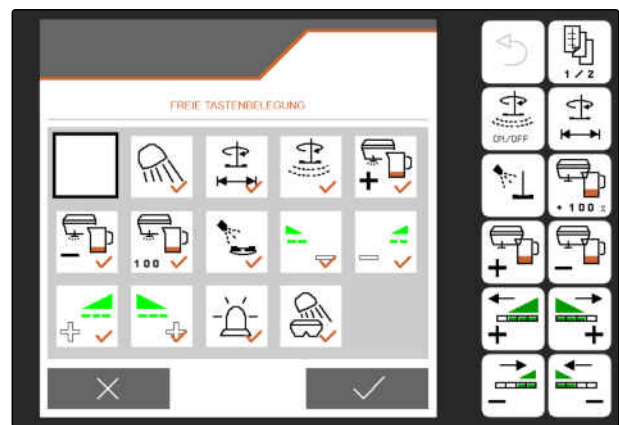
5. Weitere Schaltflächen belegen

oder

Belegungen bestätigen mit 

oder

Belegungen verwerfen mit .



CMS-I-00005421

6.5.2 Multifunktionsanzeige ändern

CMS-T-00007708-C.1

In der Multifunktionsanzeige im Arbeitsmenü können 7 verschiedene Werte angezeigt werden. Die folgende Tabelle enthält alle verfügbaren Werte.

6 | Einstellungen vornehmen Anzeige einstellen

Wert	Erläuterung
Geschwindigkeit	Aktuelle Geschwindigkeit in km/h
Behälterfüllstand	Noch im Streugutbehälter vorhandene Streugutmenge in kg
Gefahrene Strecke	Gefahrene Strecke in km
Reststrecke	Strecke in km, für die die vorhandene Streugutmenge bei aktueller Dosierungsmenge noch ausreicht
Streuscheiben-Solldrehzahl	Durch die gewählte Arbeitsbreite und die gewünschte Sollaussbringungsmenge bedingte Solldrehzahl der Streuscheibe in 1/min
Drehzahl des Bandbodenantriebs	Fördergeschwindigkeit des Bandbodens in cm/s
Solepumpen-Drehzahl	Drehzahl der Solepumpe in Umdrehungen in 1/min

1. Im Menü "Einstellungen" "Profil" > "Multifunktionsanzeige" wählen.
2. Um eine Anzeige zu ändern, gewünschte Anzeige wählen.
➔ Eine Liste mit den verfügbaren Werten wird angezeigt.
3. Gewünschten Wert aus der Liste wählen.
4. Auswahl bestätigen.




CMS-I-00005423

6.5.3 Zwischen Tagmodus und Nachtmodus wechseln

CMS-T-00008044-A.1

- Um die Anzeige von Tagmodus auf Nachtmodus und umkehrt umzuschalten,

 wählen.

Produkte verwalten

7


CMS-T-00007711-D.1

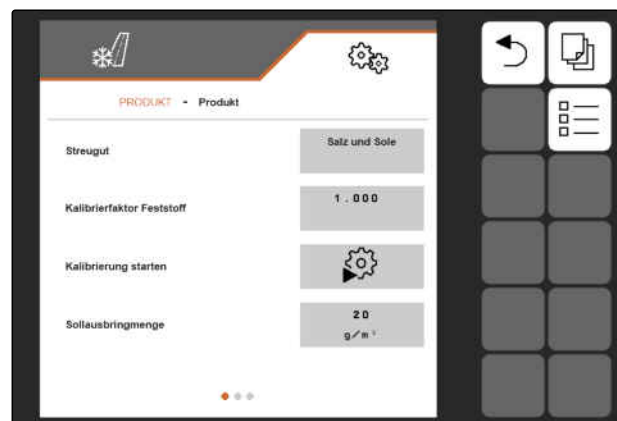
7.1 Neues Produkt anlegen

CMS-T-00007712-C.1

In einem Produkt werden alle Einstellungen gespeichert, die im Menü "Produkt" vorgenommen werden können. Im Auslieferungszustand ist bereits ein Produkt eingerichtet. Das eingerichtete Produkt hat den Namen "Produkt".

1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.


2.  wählen.



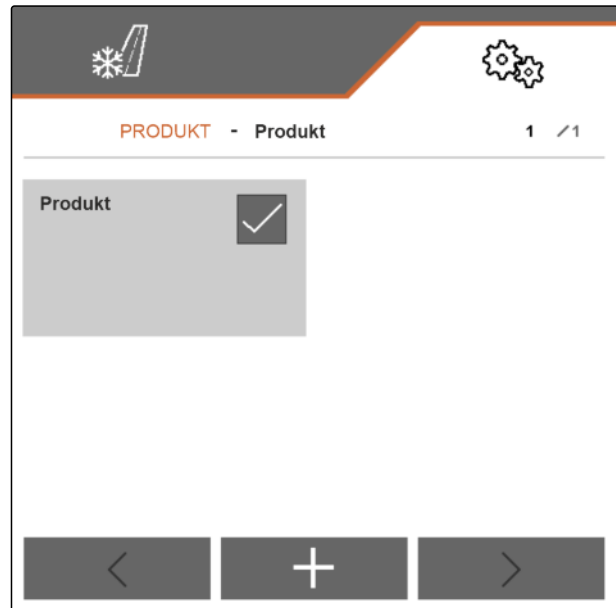
CMS-I-00005427

3.  wählen.

oder

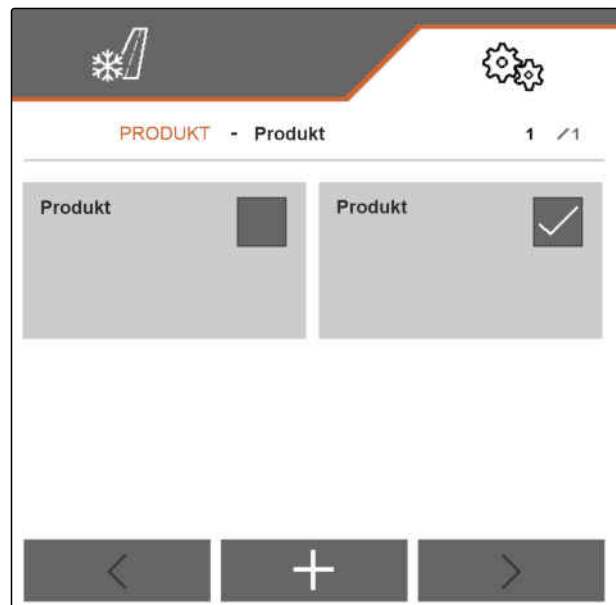
vorhandenes Produkt aufrufen und  wählen.

➔ Ein neues Produkt ist angelegt und aktiviert.



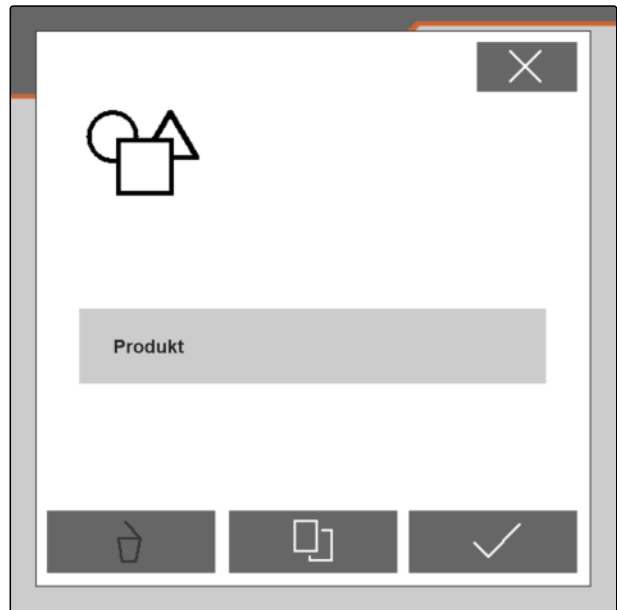
CMS-I-00005430

4. Neu angelegtes Produkt wählen.



CMS-I-00005429

5. Produktnamen eingeben.
 6. Eingabe bestätigen mit ✓.
- ➔ Das neue Produkt ist benannt.




CMS-I-00005428

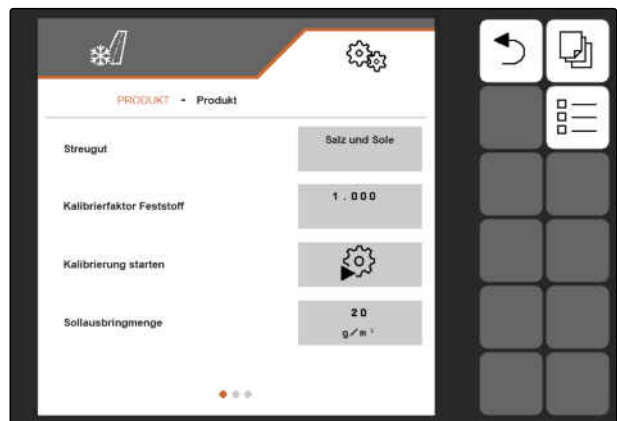
7.2 Produkt aktivieren

CMS-T-00007713-B.1

Wenn mehr als ein Produkt vorhanden ist, kann anstelle des aktiven Produkts ein anderes Produkt aktiviert werden.

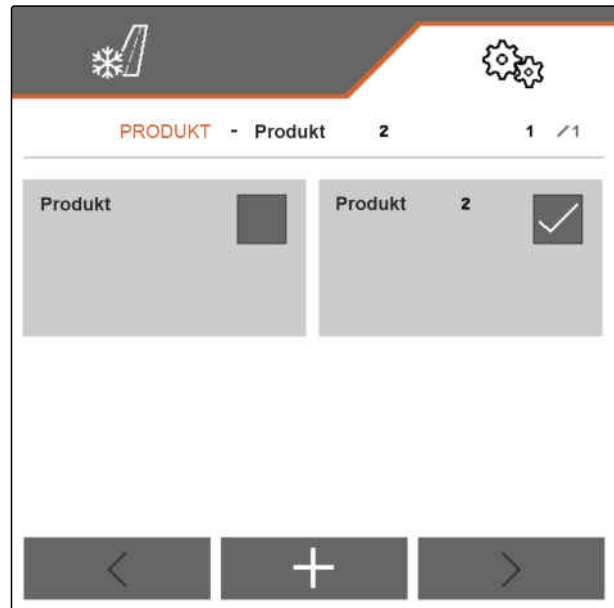
1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.

2.  wählen.



CMS-I-00005427

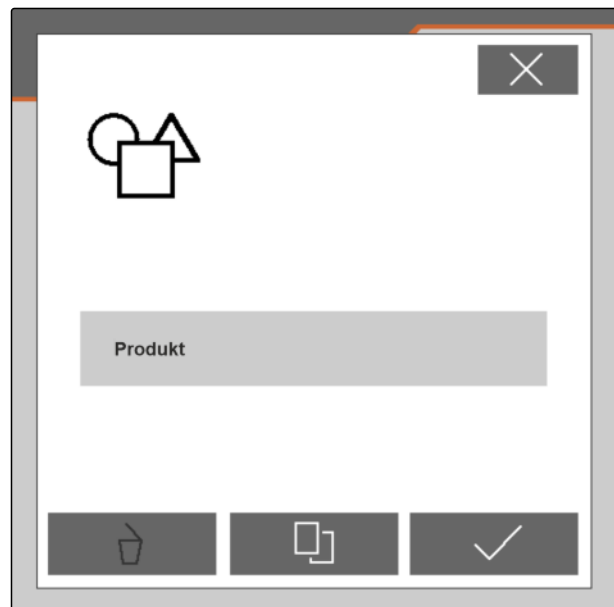
3. Gewünschtes Produkt wählen.



CMS-I-00005431

4. Gewünschtes Produkt bestätigen mit ✓.

➔ Das gewünschte Produkt ist aktiviert.




CMS-I-00005428

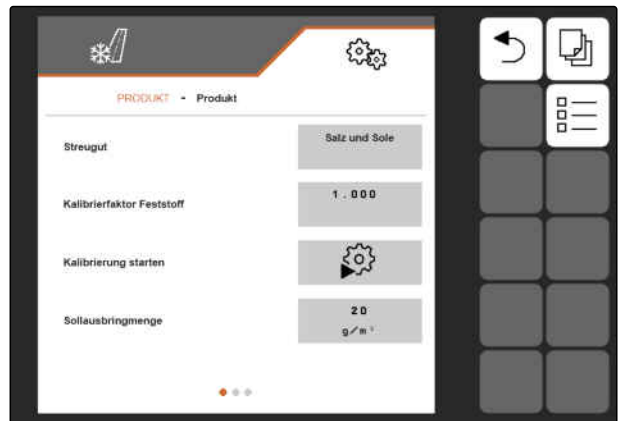
7.3 Produkt umbenennen

CMS-T-00007716-B.1

Jedes Produkt kann nach Bedarf umbenannt werden.

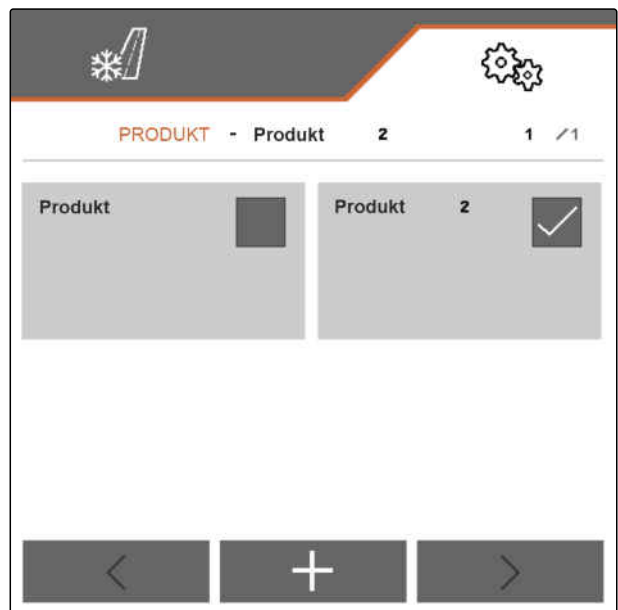
1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.

2.  wählen.




CMS-I-00005427

3. Produkt wählen, das umbenannt werden soll.

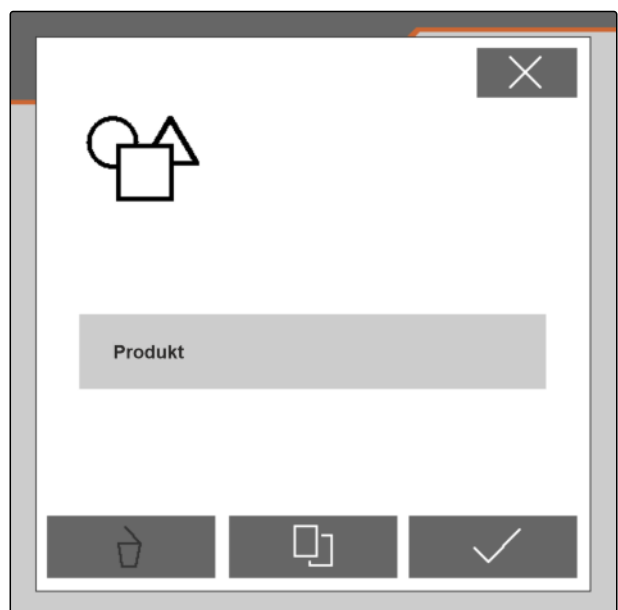


CMS-I-00005431

4. Neuen Produktnamen eingeben.

5. Eingabe bestätigen mit .

➔ Das Produkt ist umbenannt.




CMS-I-00005428

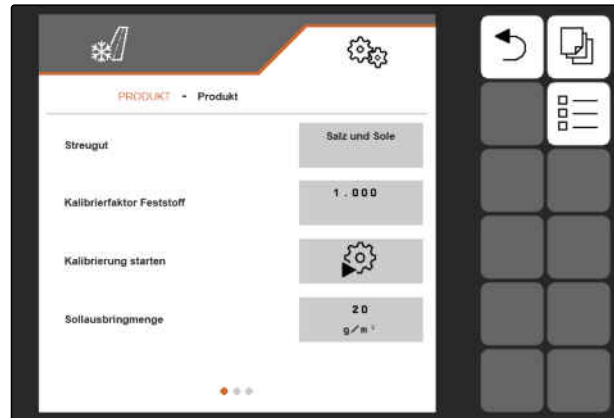
7.4 Produkt löschen

CMS-T-00007717-B.1

Nur deaktivierte Produkte können gelöscht werden.
Ein letztes aktiviertes Produkt muss immer vorhanden sein und kann nicht gelöscht werden.

1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.

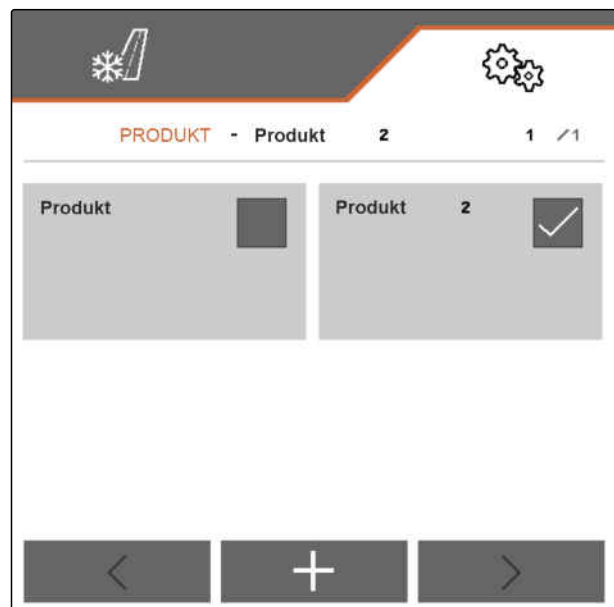
2.  wählen.



CMS-I-00005427

3. Wenn das Produkt, das gelöscht werden soll, aktiviert ist, ein anderes Produkt aktivieren, siehe Seite 23.

4. Produkt wählen, das gelöscht werden soll.



CMS-I-00005431

5.  wählen.

➔ Das Produkt ist gelöscht.



CMS-I-00005432

7.5 Produkt konfigurieren

CMS-T-00007849-C.1

7.5.1 Streugut auswählen

CMS-T-00007850-B.1

1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
2. Produkt, für das das Streugut ausgewählt werden soll, aktivieren, siehe Seite 23.
3. Unter "Streugut" "Splitt", "Salz" oder "Salz und Sole" wählen.
4. Gewähltes Streugut bestätigen.








CMS-I-00005557


7.5.2 Werte für Menge und Schritte festlegen

CMS-T-00007860-C.1

Im Menü "Produkt" werden die folgenden Werte festgelegt:

- Wert für die Sollausbringungsmenge in g/m^2 , den das Arbeitsmenü als Anfangswert verwendet
- Wert für die Mengenschritte in g, um die sich im Arbeitsmenü beim Betätigen der Schaltflächen  und  die Ausbringungsmenge erhöht oder verringert
- Wert für die Schrittweite in m, um die sich im Arbeitsmenü beim Betätigen der Schaltflächen ,  und  die Arbeitsbreite erhöht oder verringert und die Ränder des Streubereichs nach links oder rechts verschieben

Der für die Sollausbringungsmenge festgelegte Wert wird auch bei der Kalibrierung verwendet.

1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
2. Produkt, für das die Werte festgelegt werden können, aktivieren, siehe Seite 23.
3. Unter "Sollausbringungsmenge" den gewünschten Wert eingeben.
4. Wert bestätigen.
5. Mit  auf die zweite Seite des Menüs blättern.



CMS-I-00006230

6. Unter "Mengeschritte" den gewünschten Wert eingeben.
7. Wert bestätigen.

HINWEIS

Wenn unter "Streugut" "Salz und Sole" eingestellt ist, befindet sich der Menüpunkt "Schrittweite Arbeitsbreite" auf der dritten Seite des Menüs.

8. Unter "Schrittweite Arbeitsbreite" "0,25", "0,5" oder "1" wählen.
9. Auswahl bestätigen.



CMS-I-00005462

7.5.3 Festes Streugut kalibrieren


Wenn die eingestellte und die tatsächliche ausgebrachte Menge von festem Streugut nicht übereinstimmen, kann die Menge über einen Kalibrierfaktor angepasst werden. Der neue Kalibrierfaktor wird bei der Kalibrierung ermittelt.

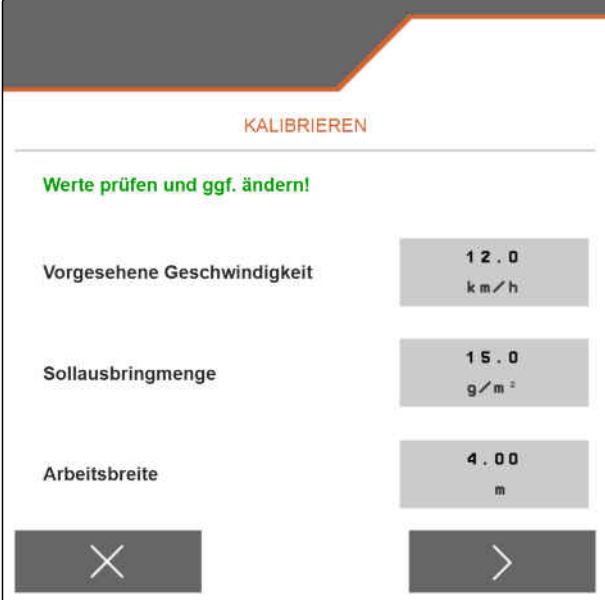
1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
2. Produkt, für das das feste Streugut kalibriert werden muss, aktivieren, siehe Seite 23.
3. Unter "Kalibrierung starten" die Kalibrierung starten.



CMS-I-00005557

7 | Produkte verwalten Produkt konfigurieren

- Die unter "Vorgesehene Geschwindigkeit", "Sollausbringungsmenge" und "Arbeitsbreite" angezeigten Werte prüfen.
- Wenn die angezeigten Werte nicht stimmen, den unter "Vorgesehene Geschwindigkeit", "Sollausbringungsmenge" oder "Arbeitsbreite" jeweils angezeigten Wert ändern.
- Den jeweils geänderten Wert bestätigen.
- Weiter mit  .



KALIBRIEREN

Werte prüfen und ggf. ändern!


Vorgesehene Geschwindigkeit 12.0 km/h

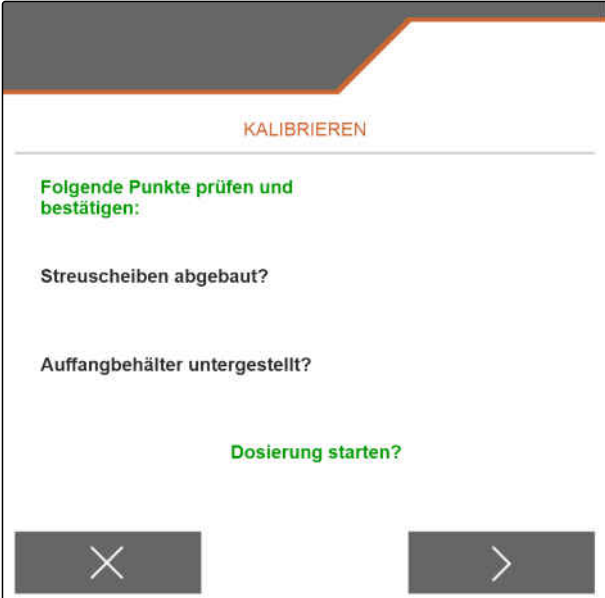
Sollausbringungsmenge 15.0 g/m²

Arbeitsbreite 4.00 m

X >

CMS-I-00005464

- Maschine gemäß Kapitel "Streumengenkontrolle vorbereiten" der Betriebsanleitung für den Anbaustreuer IceTiger 1000 für die Kalibrierung vorbereiten.
 - Wenn die auf dem Display angezeigten Punkte erfüllt sind, weiter mit  .
- ➔ Die Streugutdosierung startet. Das Display zeigt an, wie viel Streugut ausgebracht worden ist und wie lange die Streugutdosierung andauert.



KALIBRIEREN

Folgende Punkte prüfen und bestätigen:

Streuscheiben abgebaut?


Auffangbehälter untergestellt?


Dosierung starten?

X >

CMS-I-00005465

10. Sonderfall: Wenn die Streuscheibe montiert bleibt und sich Streugut staut:

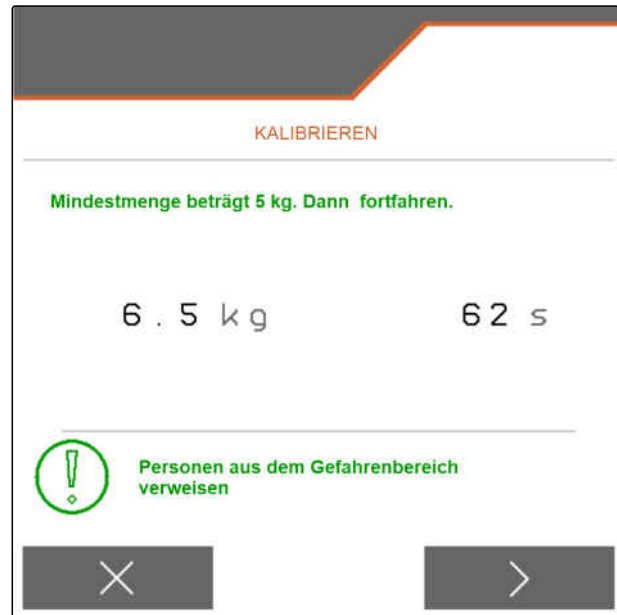
 Streuscheibenantrieb starten.

11.  Starten bestätigen.

12. Wenn mindestens 5 kg Streugut ausgebracht worden sind und das auf dem Display erscheint:

> wählen.

➔ Die Streugutdosierung wird gestoppt. Die nächste Menüseite wird angezeigt.



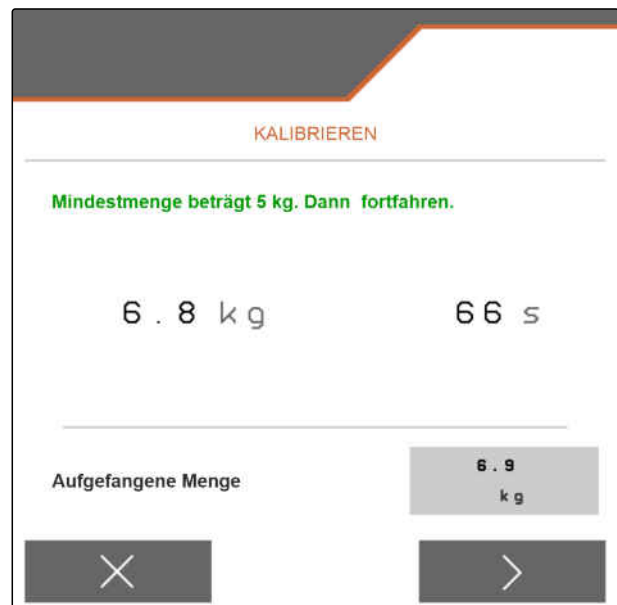
CMS-I-00005541

13. Aufgefangene Streugutmenge wiegen.

14. Gewicht der aufgefangenen Menge unter "Aufgefangene Menge" eingeben.

15. Weiter mit > .

➔ Der neue Kalibrierfaktor wird berechnet.



CMS-I-00005543

16. Mit  den angezeigten neuen Kalibrierfaktor speichern.

oder

um den angezeigten Kalibrierfaktor zu speichern und die Kalibrierung für eine Optimierung zu wiederholen:

 wählen

oder

mit  den angezeigten Kalibrierfaktor verwerfen .



CMS-I-00005542

7.5.4 Arbeitsbreite anpassen

CMS-T-00007868-B.1

Wenn die eingestellte und die tatsächliche Arbeitsbreite nicht übereinstimmen, kann die Arbeitsbreite über einen Kalibrierfaktor angepasst werden.

Für die Berechnung des Kalibrierwerts werden folgende Werte benötigt:

- Aktueller Kalibrierfaktor Arbeitsbreite "K"
- Eingestellte Arbeitsbreite "A" in Metern
- Tatsächliche Arbeitsbreite "X" in Metern

1. *Um den aktuellen Kalibrierfaktor K zu ermitteln,*
im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.

2. Produkt, bei dem die Arbeitsbreite angepasst werden soll, aktivieren, siehe Seite 23.

3. Mit  auf die zweite Seite des Menüs blättern.

4. Unter "Kalibrierfaktor Arbeitsbreite" den aktuellen Kalibrierfaktor K erfassen.
5. Um die eingestellte Arbeitsbreite zu ermitteln, im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.
6. Im Arbeitsmenü die eingestellte Arbeitsbreite A feststellen.
7. Tatsächliche Arbeitsbreite "X" ermitteln.




CMS-I-00005462

8. Den neuen Kalibrierfaktor K_{new} mit der rechts dargestellten Formel und den ermittelten Werten berechnen.
9. Um den aktuellen Kalibrierfaktor K_{new} einzugeben, im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.

$$K_{\text{new}} = \frac{A}{X} \cdot K$$

$K_{\text{new}} = \underline{\hspace{2cm}}$


CMS-I-00003753

10. Mit  auf die zweite Seite des Menüs blättern.
11. Unter "Kalibrierfaktor Arbeitsbreite" den neuen Kalibrierfaktor K_{new} eingeben.
12. Wert bestätigen.

7.5.5 Streubereich anpassen

CMS-T-00007869-B.1

Wenn der eingestellte und der tatsächliche Streubereich nicht übereinstimmen, kann der Streubereich über einen Kalibrierfaktor angepasst werden.

1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
2. Produkt, bei dem der Streubereich angepasst werden soll, aktivieren, siehe Seite 23.
3. Mit  auf die zweite Seite des Menüs blättern.

4. Unter "*Kalibrierfaktor Aufgabepunkt*" den neuen Kalibrierfaktor für den Streubereich eingeben.

Für den neuen Kalibrierfaktor kann ein Wert im Bereich von 0,90 bis 1,10 eingegeben werden. Ein Wert über 1,00 bewirkt eine Verdrehung des Streuwerks und Verschiebung des Streubereichs nach rechts. Ein Wert unter 1,00 bewirkt eine Verdrehung des Streuwerks und Verschiebung des Streubereichs nach links.

5. Wert bestätigen.



The screenshot shows a configuration screen for a product. At the top, there is a header with a snowflake icon on the left and a gear icon on the right. Below the header, the title "PRODUKT - Produkt" is displayed. The main content area contains four rows of configuration options, each with a label on the left and a value in a grey box on the right:

Kalibrierfaktor Arbeitsbreite	1 . 0 0
Kalibrierfaktor Aufgabepunkt	1 . 0 0
Mengenschritte	5 g
Schrittweite Arbeitsbreite	0 . 5 m

At the bottom of the screen, there are three small colored dots (grey, orange, grey) indicating the current page in a sequence.

CMS-I-00005462

7.5.6 Solezugabe kalibrieren

CMS-T-00007867-B.1

Wenn die gewünschte und die tatsächliche Menge an zugegebener Sole nicht übereinstimmen und das zum Streuen erzeugte Feuchtsalz nicht das richtige Mischungsverhältnis aus Trockensalz und Sole aufweist, kann die Solezugabe über einen Kalibrierfaktor angepasst werden.

1. Im Menü "*Einstellungen*" > "*Produkt*" wählen.
2. Produkt, bei dem unter "*Streugut*" "*Salz + Sole*" eingerichtet ist und für das die Solezugabe kalibriert werden soll, aktivieren, siehe Seite 23,

oder

neues Produkt anlegen, siehe Seite 21, und unter "*Streugut*" "*Salz + Sole*" einrichten, siehe Seite 27.

3. Mit  auf die zweite Seite des Menüs blättern.

4. Unter "Kalibrierfaktor Sole" den neuen Kalibrierfaktor für die Solezugabe eingeben.

Wenn z. B. 10 % zu wenig Sole zugegeben werden und der aktuelle Kalibrierfaktor 1,000 beträgt, muss der Kalibrierfaktor auf 1,100 erhöht werden. Wenn z. B. 5 % zu viel Sole zugegeben werden und der aktuelle Kalibrierfaktor 1,000 beträgt, muss der Kalibrierfaktor auf 0,950 verringert werden.

5. Wert bestätigen.

The screenshot shows a configuration screen for a product. At the top, there is a header with a snowflake icon and a gear icon. Below the header, the text 'PRODUKT - Produkt' is displayed. The main content area contains four rows, each with a label on the left and a numerical value in a grey box on the right:

- Kalibrierfaktor Arbeitsbreite: 1.000
- Kalibrierfaktor Aufgabepunkt: 1.000
- Kalibrierfaktor Sole: 1.000
- Mengenschritte: 5 (with a '9' below it, possibly indicating a range or a specific step)

At the bottom of the screen, there are three small circles, with the middle one being orange, indicating the current step in a sequence.

CMS-I-00005473

7.5.7 Verstopfungserkennung FlowCheck konfigurieren

CMS-T-00009055-A.1

Mit der "Schaltgrenze Messwert" wird die Sensibilität einer Verstopfungserkennung eingestellt.

1. Im Menü "Einstellungen" > "Produkt" wählen.
2. Produkt wählen.
3. Wert für "Schaltgrenze Messwert" eingeben.

Für die meisten Streugüter, Standardwert	1000
Feinkörniges Salinensalz	200
Wertebereich	0 bis 65000
Großer Wert	sensible Verstopfungserkennung
Kleiner Wert	weniger sensible Verstopfungserkennung
Verstopfungserkennung 0	Keine Verstopfungserkennung

The screenshot shows a configuration screen for a product. At the top, there is a header with a snowflake icon and a gear icon. Below the header, the text 'PRODUKT - Produkt' is displayed. The main content area contains one row with the label 'Schaltgrenze Messwert' on the left and the value '1000' in a grey box on the right.

At the bottom of the screen, there are three small circles, with the rightmost one being orange, indicating the current step in a sequence.

CMS-I-00006231

4. Eingabe bestätigen.

Arbeiten

8

CMS-T-00007778-C.1

8.1 Streufächerbeleuchtung verwenden

CMS-T-00007780-B.1

Die Streufächerbeleuchtung wird in folgender Reihenfolge geschaltet:

1. weiße Streufächerbeleuchtung
2. rote Streufächerbeleuchtung
3. Streufächerbeleuchtung aus


1. Im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.

➔ Auf der rechten Seite wird die Schaltflächenleiste angezeigt.

2. Wenn in der Schaltflächenleiste die Schaltfläche




nicht angezeigt wird,

die Schaltflächenleiste mit  blättern, bis die

Schaltfläche  angezeigt wird.

3. Mit  die Streufächerbeleuchtung schalten.


➔ Wenn die weiße oder rote Streufächerbeleuchtung eingeschaltet ist, wird das Symbol  in der Statusleiste angezeigt. Wenn die Streufächerbeleuchtung ausgeschaltet wird, erlischt das Symbol wieder.



8.2 Rundumleuchte verwenden


CMS-T-00007785-A.1


1. Im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.


➔ Auf der rechten Seite wird die Schaltflächenleiste angezeigt.


2. Wenn in der Schaltflächenleiste die Schaltfläche  nicht angezeigt wird,

die Schaltflächenleiste mit  blättern, bis die Schaltfläche  angezeigt wird.

3. Um die Rundumleuchte einzuschalten,
die Schaltfläche  betätigen.

➔ Das Symbol  wird in der Statusleiste angezeigt.

4. Um die Rundumleuchte auszuschalten,
erneut die Schaltfläche  betätigen.

➔ Das Symbol  in der Statusleiste erlischt.




8.3 Ausbringung starten


CMS-T-00007865-B.1



VORAUSSETZUNGEN











- ☑ Streugutbehälter befüllt
- ☑ Für Feuchtsalzausbringung: Soletank befüllt
- ☑ Hydraulik für Streuscheibenantrieb, Streugutdosierung und Solepumpe eingeschaltet
- ☑ Einstellungen vorgenommen, siehe Seite 15
- ☑ Produkt angelegt, siehe Seite 21
- ☑ Produkt ausgewählt, siehe Seite 23
- ☑ Produkt konfiguriert, siehe Seite 27

1. Im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.
2. Eingestellte Arbeitsbreite und eingestellten Streubereich prüfen.
3. Wenn die Arbeitsbreite und der Streubereich nicht wie gewünscht sind,
die Arbeitsbreite und den Streubereich mit den Schaltflächen ,  und  einstellen, siehe Seite 39.

4. Mit  den Streuscheibenantrieb starten.

8 | Arbeiten

Ausbringung starten

5. Mit  das Starten des Streuscheibenantriebs bestätigen.
6. Mit  die Streugutdosierung starten.
7. Wenn Feuchtsalz ausgebracht werden soll, mit  die Solezugabe einschalten.
8. Anfahren.
 - ➔ Die Ausbringung startet.
 - ➔ Wenn im Menü "Geschwindigkeit", siehe Seite 15, unter "Quelle " ein Geschwindigkeitssignal vom ISOBUS gewählt wurde, wird die Dosierung der Streugutmenge ab 0 km/h abhängig von der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit geregelt.
 - ➔ Wenn im Menü "Geschwindigkeit", siehe Seite 15, unter "Quelle " die Option "Simuliert" gewählt wurde, wird die Dosierung der Streugutmenge abhängig von der Geschwindigkeit geregelt, die unter "Simulierte Geschwindigkeit" eingegeben wurde.
 - ➔ Wenn im Menü "Anfahrrampe", siehe Seite 16, die Anfahrrampe aktiviert und konfiguriert wurde, wird die Dosierung der Streugutmenge abhängig von den Werten geregelt, die unter "Vorgesehene Geschwindigkeit", "Rampenstartgeschwindigkeit" und "Dauer Anfahrrampe " eingegeben wurden. Die Dosierung setzt ab der Rampenstartgeschwindigkeit ein und wird bis zum Erreichen der eingegebenen Dauer abhängig von der eingegebenen vorgesehenen Geschwindigkeit geregelt.
9. Bei Bedarf mit  und  die Sollausbringungsmenge erhöhen oder verringern, siehe Seite 39.
10. Bei Bedarf mit  die Streugutmenge verdoppeln.
11. Bei Bedarf mit den Schaltflächen , ,  und  die Arbeitsbreite und den Streubereich ändern, siehe Seite 39.

8.4 Arbeitsbreite und Streubereich einstellen


CMS-T-00007923-B.1

Eine Änderung der Arbeitsbreite bewirkt gleichzeitig eine Änderung der Erstreckung und Ausrichtung des Streubereichs. Die Erhöhung und Verringerung der Arbeitsbreite und die Verschiebung der Enden des Streubereichs erfolgt links und rechts getrennt und in der Schrittweite, die im Menü "Produkt" unter "Schrittweite Arbeitsbreite" festgelegt worden ist, siehe Seite 28.

1. Im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.

➔ Auf der rechten Seite wird die Schaltflächenleiste angezeigt.

2. Um die Arbeitsbreite auf der linken Seite zu erhöhen und das linke Ende des Streubereichs nach links zu verschieben,

die Schaltfläche  wählen.

3. Um die Arbeitsbreite auf der rechten Seite zu erhöhen und das rechte Ende des Streubereichs nach rechts zu verschieben,

die Schaltfläche  wählen.

4. Um die Arbeitsbreite auf der linken Seite zu verringern und das linke Ende des Streubereichs nach rechts zu verschieben,

die Schaltfläche  wählen.



5. Um die Arbeitsbreite auf der rechten Seite zu verringern und das rechte Ende des Streubereichs nach links zu verschieben,

die Schaltfläche  wählen.

8.5 Sollausbringungsmenge ändern








CMS-T-00007929-B.1

Die Erhöhung und Verringerung der Sollausbringungsmenge erfolgt in den Mengenschritten, die im Menü "Produkt" unter "Mengenschritte" festgelegt worden ist, siehe Seite 28. Der Anfangswert für die Sollausbringungsmenge, der vom Arbeitsmenü zu Beginn der Ausbringung verwendet wird, entspricht dem Wert, der im Menü "Produkt" unter "Sollausbringungsmenge" festgelegt worden ist, siehe Seite 28.

1. Im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.
➔ Auf der rechten Seite wird die Schaltflächenleiste angezeigt.
2. *Um die Ausbringmenge um den festgelegten Mengenschritt zu erhöhen*
im Arbeitsmenü  wählen.
3. *Um die Ausbringmenge um den festgelegten Mengenschritt zu verringern*
im Arbeitsmenü  wählen.

8.6 Behälterinnenbeleuchtung verwenden

CMS-T-00007786-A.1

1. Im Hauptmenü "Arbeiten" wählen.
➔ Auf der rechten Seite wird die Schaltflächenleiste angezeigt.
2. *Wenn in der Schaltflächenleiste die Schaltfläche*
 *nicht angezeigt wird,*
die Schaltflächenleiste mit  blättern, bis die
Schaltfläche  angezeigt wird.
3. *Um die Behälterinnenbeleuchtung einzuschalten,*
die Schaltfläche  betätigen.
➔ Das Symbol  wird in der Statusleiste angezeigt.
4. *Um die Behälterinnenbeleuchtung auszuschalten,*
erneut die Schaltfläche  betätigen.
➔ Das Symbol  in der Statusleiste erlischt.

8.7 Nachgefüllte Streumenge eingeben


CMS-T-00007779-A.1

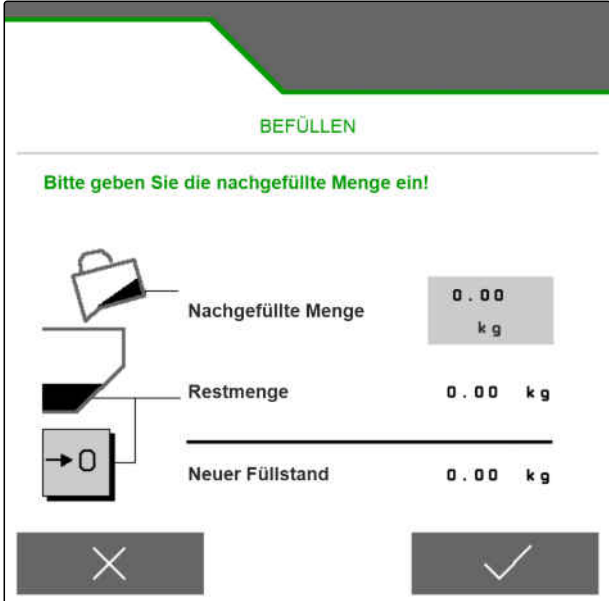
1. Im Hauptmenü "Befüllen" wählen.
2. Falls die angezeigte Restmenge nicht mit der tatsächlichen Restmenge übereinstimmt, mit $\rightarrow 0$ die Restmenge nullen.

Die tatsächliche Restmenge kann zu der nachgefüllten Menge gerechnet werden.

3. Nachgefüllte Menge eingeben.

➔ Der neue Füllstand wird angezeigt.

4. Neuen Füllstand bestätigen mit  .



Nachgefüllte Menge	0.00 kg
Restmenge	0.00 kg
Neuer Füllstand	0.00 kg

CMS-I-00005446

Streugutbehälter entleeren





9

CMS-T-00007782-B.1






VORAUSSETZUNGEN

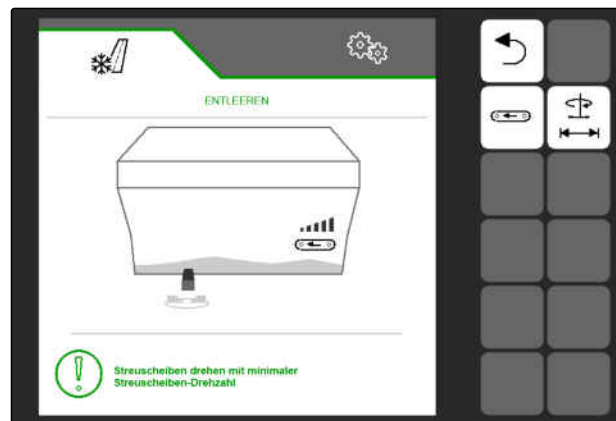
- ☑ Aktuelle Geschwindigkeit beträgt 0 km/h

1. Im Hauptmenü "Entleeren" wählen.
2. Mit  den Streuscheibenantrieb starten.
3. Mit  das Starten des Streuscheibenantriebs bestätigen.
4.  wählen.
5. Wenn der Streugutbehälter leer ist,  wählen

oder

 wählen.

- ➔ Die Wahl von  stoppt die Streugutdosierung.
- ➔ Die Wahl von  stoppt die Streugutdosierung und den Streuscheibenantrieb.



CMS-I-00005444

Arbeit dokumentieren

10

CMS-T-00007765-B.1

10.1 Dokumentation aufrufen

CMS-T-00007767-A.1

- ▶ Im Hauptmenü "Dokumentation" wählen.
- ➔ Im Menü wird eine Tabelle mit den Werten der aktivierten Dokumentation angezeigt. Die linke Spalte zeigt die Gesamtwerte, die rechte Spalte zeigt die Tageswerte.

		→ 0
	0.00 km	0.00 km
	0.0 h	0.0 h
	0.0 kg	0.0 kg
	0.0 l	0.0 l

CMS-I-00005436

Symbol	Bedeutung
	Gefahrene Strecke
	Arbeitszeit
	Ausgebrachte Streugutmenge
	Ausgebrachte Solemenge


10.2 Tageszähler nullen

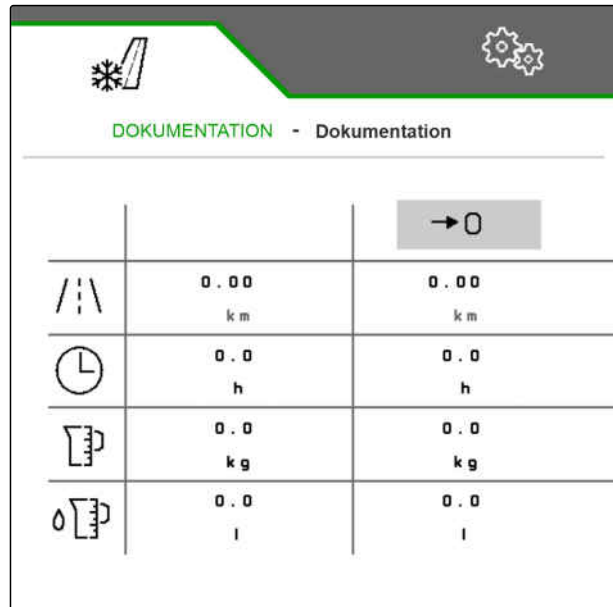
CMS-T-00007768-A.1

Wenn die Streugutausbringung tageweise erfasst werden soll, kann der Tageszähler der Dokumentation auf 0 gesetzt werden.

HINWEIS

Die Gesamtwerte der ausgewählten Dokumentation bleiben erhalten.

1. Im Hauptmenü "Dokumentation" wählen.
2.  wählen.




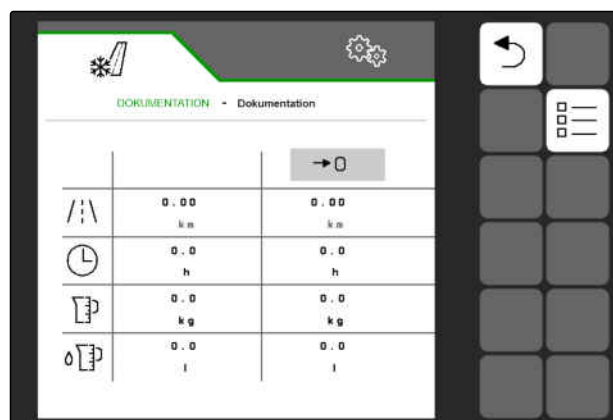
CMS-I-00005436

10.3 Dokumentationen verwalten

CMS-T-00007766-B.1


Die Werte der aktivierten Dokumentation werden in der Übersicht angezeigt. Wenn mit der Maschine gearbeitet wird, werden die Werte der aktivierten Dokumentation aktualisiert.

1. Im Hauptmenü "Dokumentation" wählen.
2.  wählen.



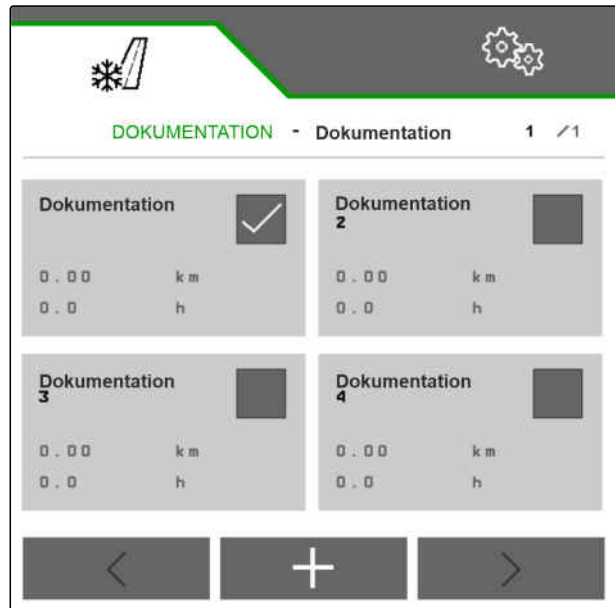
CMS-I-00005559

3. Um eine neue Dokumentation anzulegen,

 wählen.

oder

um eine Dokumentation zu aktivieren, umzubenennen oder zu löschen,
gewünschte Dokumentation aus der Übersicht wählen und analog zum Kapitel "Produkt aktivieren", siehe Seite 23, "Produkt umbenennen", siehe Seite 24, oder "Produkt löschen", siehe Seite 26, vorgehen.



CMS-I-00005435

Informationen abrufen

11

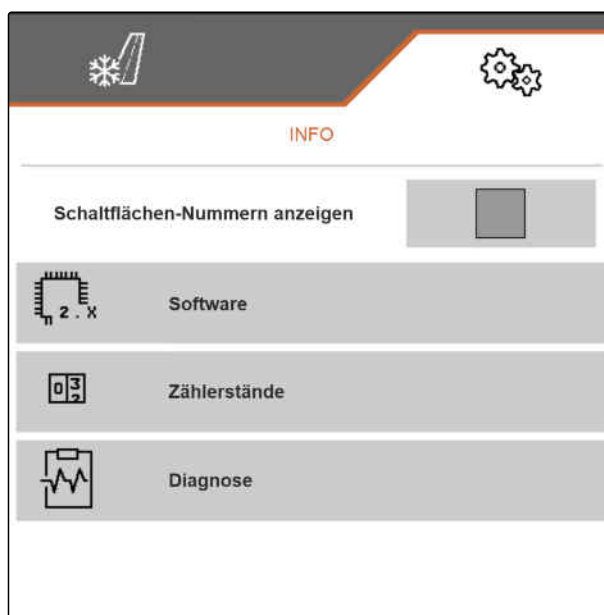
CMS-T-00007773-B.1

11.1 Schaltflächennummern anzeigen

CMS-T-00007776-A.1

Die Schaltflächen in der Schaltflächenleiste können mit zusätzlichen Nummern angezeigt werden. Bei Telefonaten mit AMAZONE Servicetechnikern kann so ein eindeutiger Bezug auf die Schaltflächen genommen werden.

1. In den Einstellungen "Info" wählen.
2. Unter "Schaltflächennummern anzeigen" die Anzeige der Schaltflächennummern aktivieren.



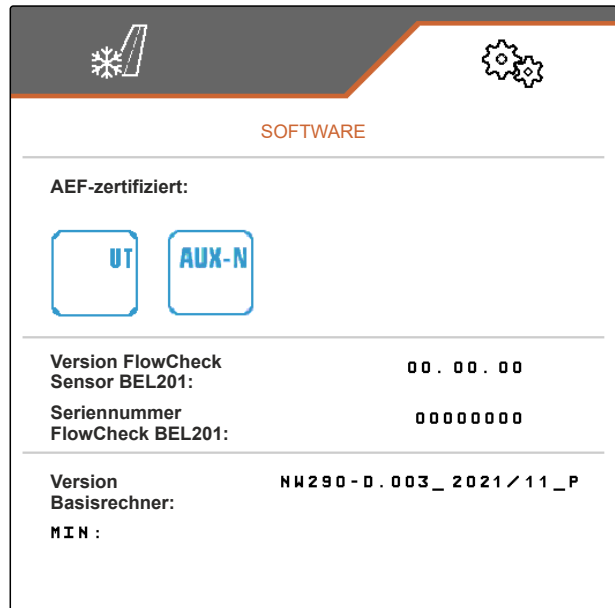
CMS-I-00005440

11.2 Software-Informationen abrufen

CMS-T-00007774-B.1

Im Menu "Software" werden die von der Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF) zertifizierten ISOBUS-Funktionen der Software, die Version und Seriennummer des FlowCheck-Sensors sowie die Versionsnummer der Software angezeigt.

- ▶ Im den Einstellungen "Info" > "Software" wählen.
- ➔ Das Menü "Software" wird angezeigt.



CMS-I-00005441

11.3 Zählerstände der Maschine abrufen

CMS-T-00007775-A.1

Die aktuellen Gesamtzählerstände der Maschine können angezeigt werden.

- ▶ In den Einstellungen "Info" > "Zählerstände" wählen.
- ➔ Das Menü "Zählerstände" wird angezeigt.



CMS-I-00005442

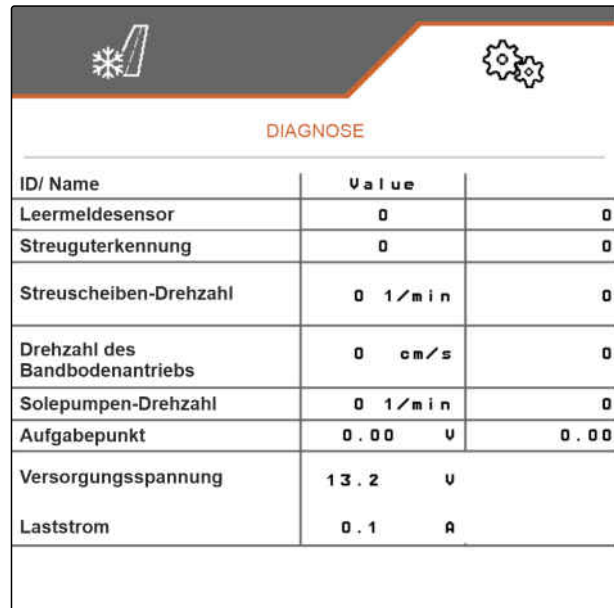
11.4 Diagnosedaten abrufen

CMS-T-00007781-A.1

Das Menü "Diagnose" zeigt die aktuellen Diagnosedaten der Maschine an.

11 | Informationen abrufen Diagnosedaten abrufen

- ▶ In den Einstellungen "Info" > "Diagnose" wählen.
- ➔ Das Menü "Diagnose" wird angezeigt.






ID/ Name	Value	
Leermeldesensor	0	0
Streugutererkennung	0	0
Streuscheiben-Drehzahl	0 1/min	0
Drehzahl des Bandbodenantriebs	0 cm/s	0
Solepumpen-Drehzahl	0 1/min	0
Aufgabepunkt	0.00 V	0.00
Versorgungsspannung	13.2 V	
Laststrom	0.1 A	

CMS-I-00005443

Fehler beheben

12

CMS-T-00007771-D.1

Fehler-Code	Fehler	Ursache	Lösung
F55002	Streuscheibe einschalten	Die Streugutdosierung kann nicht gestartet werden, bevor der Streuscheibenantrieb gestartet wurde.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Streuscheibenantrieb starten.
F55005	Streuscheibe dreht nicht	Nach dem Starten des Streuscheibenantriebs durch Wahl der Schaltflächen  und  , und  wird keine Drehzahl an der Streuscheibe gemessen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen, ob die Hydraulikschläuche korrekt am Traktor angeschlossen sind. ▶ Prüfen, ob die Hydraulik am Traktor eingeschaltet ist. ▶ Prüfen, ob ein Defekt am Kabelbaum eine fehlende Spannung am Hydraulikventil verursacht. Defekten Kabelbaum ersetzen. ▶ Prüfen, ob die Kabelverbindung mit dem Drehzahlsensor unterbrochen oder beschädigt ist. Unterbrechung oder Beschädigung beseitigen. ▶ Prüfen, ob der Drehzahlsensor defekt ist. Defekten Drehzahlsensor ersetzen. ▶ Durchfluss des Traktorsteuergeräts erhöhen. ▶ Traktor-Motordrehzahl erhöhen.
F55006	Arbeitsbreite wird nicht eingehalten	Die Stromengenregelung ist aktiv und die erfasste Streuscheiben-Drehzahl weicht um mehr als 50 1/min vom Sollwert ab, der durch die Einstellungen für die Arbeitsbreite und die Sollaushringmenge bedingt wird.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Hydraulikölversorgung sicherstellen. ▶ Durchfluss Traktorsteuergerät erhöhen. ▶ Traktor-Motordrehzahl erhöhen.

Fehler-Code	Fehler	Ursache	Lösung
F55007	Bandbodenantrieb ausgefallen	Der Job-Rechner empfängt keine Impulse vom Drehzahlsensor.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drehzahlsensor prüfen. ▶ Kabelbaum prüfen.
		Der Strom am Proportionalhydraulikventil des Bandbodens ist kleiner 100 mA.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Proportionalhydraulikventil des Bandbodens prüfen.
F55008	Solepumpe dreht nicht	Der Job-Rechner empfängt keine Impulse vom Drehzahlsensor.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drehzahlsensor prüfen. ▶ Kabelbaum prüfen.
		Der Strom am Proportionalhydraulikventil der Solepumpe ist kleiner 100 mA.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Proportionalhydraulikventil der Solepumpe prüfen.
F55009	Restmenge im Behälter erreicht	Die vorhandene Streugutmenge unterschreitet die in der Leerstandüberwachung angegebene Restmenge.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Behälter befüllen.
F55012	Fehler in einem der Antriebe erkannt, Maschinenfunktionen werden deaktiviert	Obwohl der betreffende Antrieb ausgeschaltet ist, wird ein Stromfluss am Proportionalhydraulikventil des Antriebs erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kabelbaum prüfen. ▶ Job-Rechner prüfen.
F55013	Überstrom am Ausgang Aufgabepunktmotor – Bitte Aktoren und Kabelbaum prüfen	Zu große Stromaufnahme (> 3 A) durch den Aufgabepunktmotor.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aufgabepunktmotor aushängen. Die Mechanik auf Leichtgängigkeit prüfen. ▶ Kabelbaum prüfen. ▶ Job-Rechner prüfen.
F55015	Auslaufrutsche verstopft	Der Flowcheck-Sensor misst einen zu geringes Durchflusssignal des Streuguts.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Auslaufrutsche auf Verstopfung prüfen. ▶ Behälter auf Füllstand prüfen. ▶ Verstopfung beseitigen. ▶ Behälter befüllen. ▶ <i>Falls keine Verstopfung vorliegt und trotz dieser Meldung regulär Salz gestreut wird:</i> Schaltgrenze Messwert solange verringern, bis die Fehlermeldung im Streubetrieb nicht mehr erscheint, siehe Seite 35 .
F55016	FlowCheck-Sensor ausgefallen	Der Job-Rechner empfängt keine Impulse vom Verstopfungssensor.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verstopfungssensor prüfen. ▶ Kabelbaum prüfen.

Fehler-Code	Fehler	Ursache	Lösung
F55019	FlowCheck-Sensor prüfen (BEL201)	Die Versorgungsspannung des FlowCheck-Sensors befindet sich außerhalb des zulässigen Bereichs von 4,75-5,25 V.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kabelbaum prüfen. ▶ Job-Rechner prüfen.
F55020	Sensor-Software FlowCheck-Sensor nicht kompatibel (BEL201)	Die Maschinen-Software des Streuers ist nicht mit der Software des FlowCheck-Sensors kompatibel.	▶ Kundendienst kontaktieren. Update durchführen lassen.
F55021	Warnung – Streuscheiben drehen sich noch	Das Arbeitsmenü wurde verlassen, während die Streuscheibe noch eingeschaltet ist.	▶ Streuscheibenantrieb stoppen.
F55022	Sensor Position Aufgabepunkt prüfen (MEL021)	Das Signal des Aufgabepunktmotors liegt außerhalb des zulässigen Bereichs von 0,25-4,75 V.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kabelbaum prüfen. ▶ Job-Rechner prüfen. ▶ Anbauposition des Aufgabepunktmotors prüfen.
F55023	Keine gültige Geschwindigkeitsquelle gewählt. Gültige Quelle des Geschwindigkeitssignals wählen.	Der Maschine ist keine gültige Quelle des Geschwindigkeitssignals zugewiesen.	▶ Quelle des Geschwindigkeitssignals einrichten, siehe Seite 15.
F55066	Folgende Software-Version ist nicht kompatibel: IO-Job-Rechner	Die Software der beiden Job-Rechner des Streuers ist nicht kompatibel.	▶ Kundendienst kontaktieren. Update durchführen lassen.
F57902	Sollwert kann nicht eingehalten werden	Die Sollausbringungsmenge kann bei der eingestellten Arbeitsbreite und aktuellen Geschwindigkeit nicht ausgebracht werden. Die Istausbringungsmenge wird gelb hinterlegt angezeigt.	siehe Seite 52

F57902

Sollwert kann nicht eingehalten werden

CMS-T-00014262-A.1

1. *Wenn die Istausbringung zu gering ist:*
Geschwindigkeit verringern

oder

Sollausbringung verringern

oder

Arbeitsbreite verringern.

2. *Wenn die Istausbringung zu hoch ist:*
Geschwindigkeit erhöhen

oder

Sollausbringung erhöhen

oder

Arbeitsbreite vergrößern.

Anhang

13

CMS-T-00007769-C.1

13.1 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00007770-C.1

- Betriebsanleitung des Anbausteuers IceTiger
- Betriebsanleitung des Bedienterminals

Verzeichnisse

14

14.1 Stichwortverzeichnis

A			
Adresse		Arbeitsmenü	
<i>Technische Redaktion</i>	5	<i>Anzeige der Arbeitsbreite</i>	10
Anfahrgeschwindigkeit		<i>Anzeige des Streubereichs</i>	10
<i>kompensieren</i>	16	<i>Arbeitsbreite</i>	8
Anfahrrampe		<i>Funktionen in der Schaltflächenleiste</i>	10
<i>konfigurieren</i>	16	<i>im Überblick</i>	8
Anhang	53	<i>Maschinenauslastung</i>	8
Anzeige einstellen		<i>Multifunktionsanzeige</i>	8
<i>Belegung der Schaltflächenleiste konfigurieren</i>	19	<i>Schaltflächenleiste</i>	8
<i>Multifunktionsanzeige ändern</i>	19	<i>Sollausbringmenge</i>	8
<i>Zwischen Tagmodus und Nachtmodus wechseln</i>	20	<i>Status der Streugutdosierung</i>	8, 9
Arbeit dokumentieren	43	<i>Status des Streuscheibenantriebs</i>	8, 9
<i>Dokumentation aufrufen</i>	43	<i>Statusleiste</i>	8
<i>Dokumentationen verwalten</i>	44	<i>Streubereich</i>	8
<i>Tageszähler nullen</i>	43	Ausbringung	
Arbeiten	36	<i>mit Mengenregelung in Abhängigkeit von der</i>	
<i>Arbeitsbreite und Streubereich einstellen</i>	39	<i>Anfahrrampe</i>	37
<i>Ausbringung starten</i>	37	<i>mit Mengenregelung in Abhängigkeit von der</i>	
<i>Behälterinnenbeleuchtung verwenden</i>	40	<i>simulierten Geschwindigkeit</i>	37
<i>Nachgefüllte Streumenge eingeben</i>	41	<i>mit Mengenregelung in Abhängigkeit von der</i>	
<i>Rundumleuchte verwenden</i>	36	<i>tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit</i>	37
<i>Sollausbringmenge ändern</i>	39	<i>starten</i>	37
<i>Streifächerbeleuchtung verwenden</i>	36		
Arbeitsbeleuchtung		B	
<i>siehe Streifächerbeleuchtung</i>	36	Bedienterminal	
Arbeitsbreite		<i>zuweisen</i>	18
<i>anpassen</i>	32	Behälterfüllstands-Überwachung	
<i>Anzeige</i>	8, 10	<i>konfigurieren</i>	17
<i>einstellen</i>	39	Behälterinnenbeleuchtung	
		<i>verwenden</i>	40
		Belegung der Schaltflächenleiste	
		<i>konfigurieren</i>	19
		Benutzeroberfläche	7

D		I	
Diagnosedaten		Informationen abrufen	46
<i>abrufen</i>	47	<i>Diagnosedaten abrufen</i>	47
Dokumentation		<i>Schaltflächennummern anzeigen</i>	46
<i>aufrufen</i>	43	<i>Software-Informationen abrufen</i>	46
Dokumentationen		<i>Zählerstände der Maschine abrufen</i>	47
<i>verwalten</i>	44	K	
E		Kontaktdaten	
Einstellungen	7	<i>Technische Redaktion</i>	5
<i>öffnen</i>	12	M	
Einstellungen vornehmen	15	Maschinenauslastung	
<i>Anfahrrampe konfigurieren</i>	16	<i>Anzeige</i>	8
<i>Anzeige einstellen</i>	19, 19, 19, 20	Menüs	
<i>Bedienterminal zuweisen</i>	18	<i>durchblättern</i>	14
<i>Behälterfüllstands-Überwachung konfigurieren</i>	17	Mitgeltende Dokumente	53
<i>Quelle des Geschwindigkeitssignals einrichten</i>	15, 15, 15	Multifunktionsanzeige	
Entleeren	42	<i>ändern</i>	19
F		<i>Anzeige</i>	8
Fehler		N	
<i>beheben</i>	49	Nachgefüllte Streumenge	
Fehlercodes	49	<i>eingeben</i>	41
Feldmenü	7	Nachtmodus	
Festes Streugut		<i>einschalten</i>	20
<i>kalibrieren</i>	29	P	
Funktionsübersicht	6	Passwort	
G		<i>eingeben</i>	12
Geschwindigkeitssignal		Produkte verwalten	21
<i>ISOBUS</i>	15	<i>Neues Produkt anlegen</i>	21
<i>Quelle einrichten</i>	15	<i>Produkt aktivieren</i>	23
<i>simulierte Geschwindigkeit</i>	15	<i>Produkt konfigurieren</i>	27, 28, 29, 32, 33, 34, 35
Grundlegende Bedienung	12	<i>Produkt löschen</i>	26
<i>Einstellungen öffnen</i>	12	<i>Produkt umbenennen</i>	24
<i>Hauptmenü öffnen</i>	12	Produkt konfigurieren	
<i>Menüs durchblättern</i>	14	<i>Arbeitsbreite anpassen</i>	32
<i>Passwort eingeben</i>	12	<i>Festes Streugut kalibrieren</i>	29
<i>Schaltflächenleiste durchblättern</i>	14	<i>Solezugabe kalibrieren</i>	34
<i>zurück zum vorherigen Menü</i>	13	<i>Streubereich anpassen</i>	33
H		<i>Streugut auswählen</i>	27, 28
Hauptmenü		<i>Verstopfungserkennung FlowCheck konfigurieren</i>	35
<i>öffnen</i>	12		

14 | Verzeichnisse

Stichwortverzeichnis

Produkt		Streugutbehälter	
<i>aktivieren</i>	23	<i>entleeren</i>	42
<i>löschen</i>	26	Streugutdosierung	
<i>neu anlegen</i>	21	<i>Status</i>	9
<i>umbenennen</i>	24	Streuscheibenantrieb	
		<i>Status</i>	9
Q		T	
Quelle des Geschwindigkeitssignals einrichten		Tageszähler	
<i>Geschwindigkeitssignal vom ISOBUS verwenden</i>	15	<i>nullen</i>	43
<i>Simulierte Geschwindigkeit einrichten</i>	15	Tagmodus	
		<i>einschalten</i>	20
R		V	
Rundumleuchte		Verstopfungserkennung	
<i>verwenden</i>	36	<i>FlowCheck konfigurieren</i>	35
S		W	
Schaltflächenleiste		Werkstattarbeit	4
<i>Anzeige</i>	8		
<i>Belegung konfigurieren</i>	19	Z	
<i>durchblättern</i>	14	Zählerstände der Maschine	
<i>Funktionsbeschreibung</i>	10	<i>abrufen</i>	47
Schaltflächennummern		zurück zum vorherigen Menü	13
<i>anzeigen</i>	46	Zwischen Tagmodus und Nachtmodus	
Software-Informationen		<i>wechseln</i>	20
<i>abrufen</i>	46		
Solezugabe			
<i>kalibrieren</i>	34		
Sollausbringmenge			
<i>ändern</i>	39		
<i>Anzeige</i>	8		
Status der Streugutdosierung			
<i>Anzeige</i>	8		
Status des Streuscheibenantriebs			
<i>Anzeige</i>	8		
Statusleiste			
<i>Anzeige</i>	8		
<i>Beschreibung</i>	9		
Streubereich			
<i>anpassen</i>	33		
<i>Anzeige</i>	8, 10		
<i>einstellen</i>	39		
Streufächerbeleuchtung			
<i>verwenden</i>	36		
Streugut			
<i>auswählen</i>	27, 28		



AMAZONE

AMAZONEN-WERKE

H. DREYER SE & Co. KG

Postfach 51

49202 Hasbergen-Gaste

Germany

+49 (0) 5405 501-0

amazone@amazone.de

www.amazone.de